

Werk

Titel: Erotemata Latino-Germanica, e divi Iustiniani Imperatoris Institutionibus, in leg

Autor: Phreislebius, Christophorus

Verlag: Egenolff

Ort: Franckfurt am Main

Jahr: 1569

Kollektion: Juridica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN627570402

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN627570402>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=627570402>

LOG Id: LOG_0007

LOG Titel: Das Dritte Buch. Von Erbschafften welche ohn unnd ausserhalb Testaments gegeben werden.

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

LIBRO TER-
tio.

DE HAERE-
ditatibus, quæ ab
intestato defe-
runtur.

Tit. I.

In princ.

Quis dicitur intestatus de-
cedere?

Qui aut omnino testa-
mentū non fecit, aut non
iure fecit, aut id quod fe-
cerat, ruptum, irritūue
factum est, aut si ex eo ne-
mo hæres extiterit.

§. 1.

Quibus primum ab in-

Das Dritte Buch.

Von Erbschafften/
welche ohn vnd außers-
halb Testaments
gegeben wer-
den.

Der Erste Titel.

Im anfang.

Wer wirdt darfür geachtet/
daß er vngetestirt / odder
ohn Testament ab-
gehe?

Der jenige / so eintweder
ganz vnd gar kein Testament
gemacht / odder solches recht-
messig / vnd nach rechtlicher
ordnung nit gethan hat / oder
dem sein Testament (so er eins
gemacht) zerrißen / vntüchtig
vnd zu nicht worden ist / oder /
so darinnen kein Erbe gesetzet
noch benant wer.

§. 1.

Wem gebüret vornemblich
die

hæreditas
hæredibus.

Qui sunt Sui?

Qui sunt filius, filia
adoptiue ex filio
intestate morienti

Quibus.

Suis connumere
possunt?

Quis dati, id est, e
decuriones fa
dotalibus inf
multi liberi fran

Ita demum.

quando nepos, neptis
deinceps suorum
hæredū nume
ro sunt?

quando præcedens
in potestate pare
deliſt.

testato hæreditas defer-
tur?

Suis hæredibus.

die Erbschafft / so ohn Testa-
ment verfellet wirt?

Den Erben / die man sein
ne Erben nennet.

Qui sunt Sui?

Welche seind dann die Erbē/
welche seine Erben ge-
nant werden?

Sui sunt filius, filia, ne-
pos, neptis uꝛ ex filio, qui
in potestate morientis fue-
rint.

Seine Erben sein / Sohn/
Töchter / Enckel / benderseits /
Männlin vnd Weiblin / von
dem Sohn geborn / die inn ge-
walt des sterbenden gewe-
sen seind.

§ Quibus.

Qui Suis connumerari
possunt?

§ Quibus.

Welche personen können mehr
vnder die seinen gezelet
werden?

Curijs dati, id est, curia-
les, siue decuriones facti,
& qui dotalibus instru-
mentis iusti liberi fiant.

Die dem Hoff gegeben / das
ist / die Curiales vnd Raths-
herrn worden seind / vnd wel-
che durch auffgerichtete Heirats-
brieffe / rechte ehliche Kinder
werden.

§ Ita demum.

Quando nepos, neptis uꝛ,
& deinceps suorum
hæredū nume-
ro sunt?

§ Ita demum.

Wann sein Enckel / Weiblin
vnd Männlin / vnd also
folgends / in zal sei-
ner Erben?

Quando præcedens per-
sona in potestate parentis
sui esse desijt.

Wann die vorgehende per-
son nicht mehr in des Vatters
gewalt ist.

EROTEMATA

§ Sui autem.

Possuntne & ignorantes
sui hæredes fieri?

Possunt, etiam sine tu-
toris aut curatoris auto-
ritate.

§ Interdum.

Estne suus hæres, post
mortē patris ab ho-
stibus captus
rediens?

Est iure postliminij.

Estne su⁹ hæres post mor-
tē patris perduellio-
nis iudicati?

Non est, sed fiscus succe-
dit.

§ Cū filius.

Filius, filiaue, & defun-

§ Sui autem.

Können auch etliche ohn ihre
wissen / zu seinen Erben
werden?

Das können sie werden/
auch ohn zuthun vnd ansehen
des Vormünders odder Cur-
rators.

§ Interdum.

Wann einer von den feinden
eine zeitlang gefangen enthal-
ten worden were / vñ nach tödt-
lichē abgang seines Vatters/
wider heym vnd zu hausz
käme / ist der auch
sein Erbe?

Das ist er / durch das Rechte
postliminij, welches der wider
heymkunft köndte verteidt-
schet werden.

Wann jemand einen Vatter
hette / der als ein Verräther sei-
nes Vatterlands verdampft/
ist der auch nach desselbi-
gen seines Vatters
tod / ein Erbe?

Das ist er nicht / sondern
der fiscus ist sein Erbe.

§ Cū filius.

Ein Sohn odder Tochter /
vnd

L
... filij, nepos, n
... modo ad ha
... vocantur?
... Pariter, heredita
... capita, sed in fin
... anda.
... Cū aut
... queritur.
... quis fier
... res, qui mo
... tempore non
... fuit?
... Quomodo
... nepos videlicet d
... patre suo, & def
... delicto, vel ut
... maneo institut
... (testamento
... sit auo viuente
... am conceptus.
... emancipat
... optinus suus h
... res esse auo?

Et filij, nepos, neptis uel, quomodo ad hæreditatem vocantur?

Pariter, hereditate non in capita, sed in stirpes diuidenda.

¶ Cùm autem queritur.

Potestne quis fieri suus hæres, qui mortis tempore non fuit?

Potest.

Quomodo?

Nepos uidelicet defuncto patre suo, & destituto (id est, deferto, ueluti herede extraneo instituto, nõ adeunte) testamento, siue natus sit a uo uiuente, siue tantum conceptus.

Potestne emancipati filij adoptiui suus hæres esse a uo?

vnd verstorbenen Sohns Enckel/ beiderley geschlechts/ wie werden die zu dem Erbe gefordert?

Zugleich/ also/ daß die Erbschafft nicht inn die häupter/ sondern in die Stämmen getheylt werde.

¶ Cùm autem queritur.

Kan auch wol einer zu seinem Erben werden/ der es zu zeit des todt- nicht gewesen ist?

Das kan er wol werden.

Wie aber?

Als nemlich/ der Enckel/ nach tödtlichem abgang seins Vatters/ er sey gleich bei leben seines Großvatters geborn/ oder schlechts inn Mutterleib entpfangen gewesen/ da das Testament vnderlassen/ das ist sonil gesagt/ als wañ einer einen frembden Erben eingesetzt hette/ der das Erbe nicht neme.

Kan auch der angenommene Son/ des emancipirten Sohnes/ dem Großvatter ein Sein Erbe sein?

M

PROTEMATA

Non potest.

Das kan er nicht sein.

§. Emancipati.

§. Emancipati.

Potestne emancipatus pa-
tri suo suus esse hæ-
res?

Kan auch der emancipirte
Sohn / seinem Vater ein
Sein Erbe sein?

Potest, non quidem iu-
re ciuili, sed Prætoris.

Das kan er sein / zwar nicht
nach bürgerlichem / sondern
des Prætors odder Richters
Rechten.

§. At ij qui emanci-
pati.

§. At ij qui emanci-
pati.

Potestne emancipat^o, qui
se in arrogationem dede-
rit, suus patri natura-
li esse hæres?

Kan auch ein emancipirter /
der sich in die Arrogation be-
geben hat / seinem natürlichen
vatter / ein Sein Erbe
sein?

Non potest, nisi à patre
adoptiuo rursus emanci-
petur.

Das kan er nicht sein / er
würde deñ von dem angenom-
menen Vatter wider emanci-
pirt.

§. Minus ergo.

§. Minus ergo.

Quæ est ratio differentie,
quod emancipati natura-
lis patris plus iuris habet,
quàm emancipati
adoptiui?

Was hats für vrsach / daß
die emancipirten des natürli-
chen Vatters / mehr recht ha-
ben / dann die emancipir-
ten / des angenomme-
nen Vatters?

Quia naturalia iu-

Deñ das bürgerliche / beschrie-
bene

ra lex ciuilis perimere nō bene Recht / kan die natürliche
potest. Rechte nicht tödten.

§ Eadem hæc.

§ Eadem hæc.

Quid autem, si ex Testa-
mento emancipatus natu-
ralis præteritus
est?

Nihilominus quasi su-
us hæres à prætore vo-
catur.

Wie aber / wann ein natürli-
cher Emancipirter im Te-
stament fürben ge-
gangen wer?

Der wirdt nichts destowe-
niger / als Sein Erbe / von
dem Richter genant.

§ Admonendi.

§ Admonendi.

Sed quomodo consulitur
emancipatis ado-
ptiuus?

Vocantur ex cdicto vn-
de cognati, suis tamen e-
mancipatis & agnatis præ-
cedentibus.

Aber wie wirdt den ange-
nommen Kindern / die
emancipirt sein / ge-
rathen?

Sie werden zu der Erb-
schaft beruffen / auß dem E-
dict / daher die verwandten
freunde beruffen werdē / doch /
daß die seinen emancipirten
vnd nechsten gesipten freunde
den vorgang haben.

§. Sed ea omnia.

§. Sed ea omnia.

Filius, à patre naturali in
adoptionem datus,
manétne suus
hæres?

Der Sohn / welcher vonn sei-
nem natürlichen Vatter inn
die adoption gegeben ist /
bleibet der auch sein
Erbe?

Manet.

E R O T E M A T A

Manet, solum ab intestato ad patris adoptiui successionem venit.

Cogiturne talem filium pater adoptiuius testamento instituire hæredem?

Non cogitur, nisi sit amicus, vel pater arrogatus.

§. Fina.

Quid interest inter filias, & ex filia nepotes?

Olim interfuit, * hodie nihil interest, nisi quod in stirpes diuidatur hæreditas.

* Scilicet, quod attinebat ad ius suorum hæredum, quia virilem sexum vetera iura valde honorarunt.

Er bleibt / allein er kommt ohn Testament zu dem Erbe vnd gütern seines angenommenen Vatters.

Kan der angenommene Vater auch gezwungen werden / daß er solchen Sohn im Testament zum Erben setzen muß?

Er ist darzu nicht gezwungen / er were dann sein Großvatter / odder angenommener Vatter / den man arrogatum nennet.

§. Fina.

Was ist für vnderschied zwischen den Töchtern / vnd den Enckeln / von der Tochter geboren?

Vorzeiten ist * ein vnderschied gewesen / zu disen zeiten ist's nicht / allein daß die Erbschafft / in die stammungen gethelet wirdt.

* Das ist zuuerstehē / souil vorzeitē das Recht seiner Erben belanget / denn die alten Rechte haben vor Taren das Männliche Geschlecht sehr hoch geehret.

DE

DE LEGITI- Von Rechtmessiger
ma agnatorū suc- Erbnennung der nechste
cessione. Blutsfreunde.

Tit. II.

Der Zweyte Titel.

In princ.

Im anfang.

Ad quos pertinet hereditas, suis non existentibus?

Wohin gehört die Erbschafft te/ wann die seinen nicht vorhanden sein?

Ad agnatos, etiam adoptiuos.

So geht sie auff die nechste blütuerwandte freunde/ auch die/ so an Kindesstatt angenommen sein.

§. 1.

§. 1.

Agnati qui sunt?

Welche heissen Agnati, die nechste blütuerwandten freunde?

Hoc supra diximus, De leg. ag. tut. §. 1.

Das haben wir drobē gesagt/ De leg. agn. tut. §. 1.

Sed datūrne omnibus agnatis simul hæreditas?

Wirt dan allen nechsten blüts freunden / zugleich die Erbschafft gegeben?

Non, sed ijs tantum, qui tunc proximum gradum obtinebant, cum certum

Nein / sondern nur allein denen / die im nechsten grade waren / zu der zeit / da man eigentlich

EROTEMATA

esse coepit, intestatum aliquem decessisse.

gentlich gewußt / daß einer on Testament mit todt abgegangen.

§. Caterum.

§. Caterum.

Vocantur ne tantum mares agnati, vt olim iuris erat?

Werden die / so menschliches geschlechts seind / allein Agnaten / oder nechste blütfreunde genant / wie vorzeitē der Gebrauch war?

Non, sed etiam foeminae agnatæ simili modo vocantur.

Nein / sondern die Weiber werden gleicher gestalt Agnaten genant.

§. Hoc etiam.

§. Hoc etiam.

Et quid insuper ab imperatore adiectum est?

Wund was ist vber diß / noch weiter vom Kenser hin zu gesetzt?

Etiam sororis filios & filias, siue eiusdem patris sint, siue eiusdem matris, cum fratris filijs filiabusque, illi vt patruo, hi vt auunculo ex æquo succedere.

Daß der Schwester Söhne vnd Töchter / sie seien von einem Vatter / oder von einer Mütter geborn / odder nicht / mit des brüders Söhnen vnd Töchtern / jene / als von ihres Vatters brüders / dise / als von irer Mütter brüders wegen / zu gleichen theylen Erbenemen sollen.

§. Si plures.

§. Si plures.

Quid autem, si plures

Wie aber / wann mehr vnd vnder

sint gradus agnatorum, vnder schendene grad 3 Agnaten weren?
& diuersi?

Proximus, vel proximi
vocantur.

So wirt der nächste / oder
die nechsten darzü gefordert.

§. Proximus.

§. Proximus.

Quo tempore proximus
requiritur?

Was zeit wirt der nechste
gefordert?

Distinguitur: aut quis
nullo factotestamento de
cesserit, & ille proximus
admittitur, qui eo tempo
re, quo is mortuus est, de
cuius hæreditate agitur,
proximus ei erat: aut quis
testatus decesserit, & qua
rimus qui proximus fue
rit eo tempore, quo cer
tum factum est, neminem
defuncto hæredem ex te
stamento extaturum.

Hie ist der vnder schendt zus
wissen / ein tweder es verstorbe
einer gar obn enniges gema
chtes Testament / vnd in dem
fall / so wirt der zu nächst zus
gelassen / welcher zu der zeit ge
lebt hat / da jener verstorben /
vmb des Güt es zuthun ist /
oder / es verfellt einer mit auff
gerichtem Testament / vnd wie
fragē / wer zu der zeit der nech
ste gewesen sei / da es gewiß
vnd offenbar worden ist / das
auff Testaments verordnung
des verstorbenen / im kein Er
be vorhanden sein würde.

§. Placebat.

§. Placebat.

Si autem vnus agna
torum, * aut ante

So aber einer von den freun
de* ein tweder absturbe / ehe er
Erbe

EROTEMATA

quam adeat, decedat, aut hæreditatem repudiet, nonne poterit alius agnatus succedere?

Olim non poterat, hodie potest.

* Vt frater. §. veluti patruus.

§. Fin.

Succeditne pater filio emancipato?

Succedit, contracta tacite vel expresse fiducia.

DE SENATUSCONSULTO TERTULIANO.

Tit. III.

In princ.

Quid est Senatusconsultum Tertulianum?

Erbe neme / oder aber den erbe fall außschlüge / vnd nicht haben wölte / köndte dann auch ein ander Agnat an seine statt treten?

Vorzeiten kondt es nit sein / jetzt aber / zu disen zeiten / kans wol geschehen.

* Als der Brüder / §. veluti patruus.

§. Fin.

Kan der Vatter auch seines emancipirten Sons verlassene Erbschafft nemen?

Der Vatter erbet den Son / auff außtrücklich odder stillschweigendts entpfangen vertragen.

Von dem Tertulianischen Rathsgesbott.

Der Dritte Titel.

Im anfang.

Was ist das Senatusconsult / oder Rathsgesbott / Tertulianū genant?

Est

Est ius quo cautum est
de tristi amissorum libe-
rorum successione matri
deferenda.

Ist ein Recht / darinn von
der betrübten Erbnemunge
der abgegangen vnd verlors-
nen Kinder / der Mütter dies
selbigen folgen zulassen / ver-
setzung geschehen ist.

§. 1.

§. 1.

Omnibusne personis le-
gitimis mater olim
anteponeba-
tur?

Ward auch vorzeiten die müt-
ter allen rechtmessigen
personen fürgezogen?

Non, sed in multis one-
rabatur, & excludebatur.

Nein / sonder in vil stücken
ward sie beschwert vnd auß-
geschlossen.

§. Sed nos.

§. Sed nos.

Repelliturne hodie ma-
ter, nisi certum liberorum
numerum peperere-
rit?

Wird auch zu disen vnsern zei-
ten / die Mütter abgeweist
vnd verstoßen / sie hette denn
zuuor eine gewisse vnd
namhafte anzahl kin-
der geboren?

Non repellitur.

Sie wirdt dermassen nicht
verstoßen / noch abgeweist.

§. Sed cum antea.

§. Sed cum antea.

Quibus autem personis
hodie mater ante-
ponitur?

Welchen personen aber wirdt
die Mütter zu disen zei-
ten fürgezogen?

N

EROTEMATA

Omnibus, excepta fratris & sororis persona, cū quibus vnà vocatur; cum sororibus quidem hæreditate in semissim, cum fratribus verò, vel vnà & fratribus & sororibus in capita distribuenda.

Allen sampt/ außgeschloffen des brüders vnd der Schwester person / mit welchen sie zugleich gefordert wirt / mit den Schwestern zwar / das angefallen Erbe / auff einen semissen / das ist / den sechsten pfennig / mit den brüderu aber / oder mit brüderu vñ schwestern zugleich / inn die Häupter zutheylen.

§ Sed quemadmodum.

§ Sed quemadmodum.

Quo autem casu matres à successione liberorū suorum repelli possunt?

In was fall aber / können die Mütter von dem Erberer Kinder abgewiesen werden?

Si destitutis tutoribus intra annum alios petere neglexerint.

Wann die Kinder keine Vormünder habē / so sie dan / innwendig iares frist / seumig gefunden würden / andere zubitten.

§ Fin.

§ Fin.

Potestne mater ad vulgò quæstorum liberorum bona admitti?

Kan die Mütter auch zu den gütern ihrer Kinder / die sie als ein gemein Weib gehabt hat / zügelassen werden?

Potest

Potest.

Sie kan wol zügelassen
werden?

DE SENATVS-consulto Or-
ficiano. Von dem Orficia-
nischen Senatus-
consult.

Tit. IIII.

Der Vierdte Titel.

In princ.

Im anfang.

Quid est Senatusconsul-
tum Orficianum?Was ist das Orficianische
Senatusconsult?Est ius, quo liberi ad bo-
na matrum intestatarum
admittuntur.Ist ein Recht / dadurch die
Kinder zu de gütern irer müt-
ter / wann sie gleich kein Testa-
ment gemacht haben / zügelas-
sen werden.

§. 1.

§. 1.

Pereuntne Senatusconsul-
torum Tertullij & Orfij
iura minima capitis
diminutione?Die Tertulianischen / vnd Or-
ficianischen Rechte / werden
sie auch zu nichte / vnd vnträf-
tig / durch die geringste
des standts ver-
kleinerung?

Non pereunt.

Sie bleibē des vngeachtet /
in iren werden.

N ij

EROTEMATA

§. Nouissimè.

Possuntne liberi vulgò
quæsi, ad matris
bona admitti?

Possunt.

§. Fin.

Cuius est pars hereditatis
eius hæredis, qui aut dece-
dit, aut alioqui ex ali-
qua causa non
adit?

Tunc pars eius reliquis,
qui adierint, accrescit.

DE SVCCES-
sione cognato-
rum.

Tit. V.

In princ.

Ad quos pertinet hæ-
reditas suis & agnatis non

§. Nouissimè.

Können alich / die in dem ges-
mennen / freyen leben erwor-
bene Kinder / zu irer müt-
ter gütern gelassen
werden?

Darzu können sie gelassen
werden.

§. Fin.

Wem gehöret das theyl der
Erb schafft / vonn wegen des
Erben / der eintweder verstur-
bet / oder aber sonst vrsach
halben nicht Erbe
nimpt?

Als dann erwächset vnd
gehet sein theyl den andern zu
güt / die das Erbe nemen.

Vonn Succession
vnd Erbnemung der
Gesipten.

Der Fünffte Titel.

Im anfang.

Wohin gehört die Erbschafft
te / wann die seinen / das ist /
die

entibus.
imò ad cogn
gnatos emanc
exceptis frat
emancipat
liberis corun
excepti, cu
stratribus, in
parte voca
legitimis
ponuntur.
§ 1.
pos secundo p
reditas suis & a
non existi-
bus?
tos quoq; qui
muni sexus perfor
adunt.
me liberi in ad
rem dati, ad patris
hæreditatem h

existentibus.

Die eigentlichen / rechten Erben / oder aber / blutsuervandte freunde / nicht vorhanden sein?

Primò ad cognatos, id est, agnatos emancipatos, solis exceptis fratribus & sororibus emancipatis, non tamen liberis eorum: qui quidem excepti, cum legitimis fratribus, in tertiam tantum parte vocantur, alij vero legitimis agnatis anteponuntur.

So gehören die Erbgüter erstlich auff die nächsten gesetzlichen, das ist, die emancipirten Agnaten / allein außgeschlossen / brüder vñnd schwester / so ihres gewalts seind / nicht aber auch ihre Kinder / welche zwar außgenommen / werden mit den rechtmessigen Brüdern / allein zum dritten theil des Erbs gefordert / den andern rechtmessigen Agnaten aber / werden sie vorgelegt.

§. 1.

§. 1.

Ad quos secundò pertinet hæreditas suis & agnatis non existentibus?

Auff welche verfellet sich die Erbschafft zum andern mal / wann die Seine Erben vñnd Blutsfreunde nicht vorhanden seind?

Ad eos quoq; qui per feminini sexus personas descendunt.

Auch auff die / welche durch des Weiblichen Geschlechts personen / in der niedersteigenden linij befunden werden.

Possuntne liberi in adoptionem dati, ad patris naturalis hæreditatem hoc

Können auch Kinder / die zu der vätterlichen annemung hingegeben seindt / auff diese

EROTEMATA

ordine admitti?

weiß / zu ires natürlichen Vaters gütern gelassen werden?

Possunt.

Sie können also zügelassen werden.

§. Vulgò.

§. Vulgò.

Possuntne & vulgò quasi
ti hoc ordine inuicem
admitti?

Können auch die Kinder / so
im freyen leben erzeuget / eins
dem andern zuzolg / der
gestalt zügelassen
werden?

Possunt.

Das kan geschehen.

§. Fin.

§. Fin.

Ad quotum vsq; gradum
vocantur agnati?

Auff wienil grad werden die
blütuerwandten freunde
zur Erbschafft ge-
fordert?

Vsq; ad decimum.

Biß in den zehenden grad.

Ad quotum autem
cognati?

Wie weit vund fern aber die
Gesipten?

Vsq; ad sextum: ex septi-
mo verò solum filius, filia
ue, consobrini, consobri-
neue.

Biß auff den sechsten grad /
im siebenden grad aber / wer-
den allein gefordert / Soßn
oder Tochter / vnd Schwester
Kinder / männlin oder weib-
lin.

LIB.
E GRAD
us cognatio
num.
Tit. VI.
In princ.
Complex est co-
gnatio?
ex prima ascen-
& descendenti-
veru, qui ex lat-
id est, ex trans-
sunt ascenden-
tes?
sunt descen-
dentes?
sunt ex trans-
verso?
ores, patru-
amnculi, mater-
qui ex his nascun-
consequuntur.
§. §. §. §. §.
grad^o numerantu
hoc titulo?

DE GRADI- Von den graden der
bus cognatio- Sipschafft.
num.

Tit. VI. Der Sechste Titel.

In princ. Im anfang.

Quotuplex est cog- Wie mancherley ist die
gnatio? Sipschafft?

Duplex: prima ascenden- Zweierley / die erste / der
tium, & descendentium, auffsteigenden vnd niderstei-
altera eorū, qui ex latere genden / die ander / der die zur
veniunt, id est, ex transuer seiten kommen.
so.

Quæ sunt ascenden- Welche seind die Auff-
tes? steigenden?

Parentes. Die Eltern.

Qui sunt descen- Welche seind die Nis-
dentes? dersteigenden?

Liberi. Die Kinder.

Qui sunt ex trans- Welche seind dann die zur
uerso? seiten?

Fratres, sorores, patru- Brüder / Schwester / Vats-
amitæ, auunculi, materte ters brüder / Vatters schwe-
ræ, & qui ex his nascun- ster / Mütters brüder / Müt-
tur, aut consequuntur. ters Schwester / vnd die vonn
ihnen geborn werden / oder er-
folgen.

§. §. §. §. §. §. §. §. §. §. §.

Quot grad⁹ numerantur Wievil grad werden in disem
in hoc titulo? Titel gezelt?

¶ iiii

Sex.

Sechs.

§. Hactenus.

§. Hactenus.

Possuntne & plures numerari?

Kan mann auch wol mehr grad zelen?

Possunt, quia semper generata persona gradum vnū adijcit, & in agnatione, & cognatione.

Dastan mann wol thün / denn alle wege / so oft eine person geboren wirt / bringt sie einen grad mit jr darzü / so wol inn der blütnerwandtniß / als in der Sipschafft.

DE SERVILI cognatione.

Vonn leibengener / Knechtischer Sipschafft.

Tit. VII.

Der Siebendte Titel.

In princ.

Im anfang.

Quo pacto seruorum liberi parentibus, vel ipsi inter se succedunt?

In was maß vnd gestalt succedirn vnd folgen die Kinder der leibengenen Knechte jren Eltern in der Erbschafft / oder sie vnder sich / einer dem andern?

Si & parentes & liberi ad libertatem venerint, iure patronatus in hac par-

So bende / Eltern vn̄ Kinder / zu der freiheit kämen / vnd dieselbige erlangeten / hette in disem

capit.

§. 1.

...ntne qui paren
...gnationis obti
...ui fratres, pari
...vocari?

...sed sui præfe
...in infinitum, eti
...mancipati, au
...aneum sexum p

§. Fin.

...agnati (licet
...iore gradu) po
...cognatis, qui lu
...gradu proxi
...iore?

...ant, exceptis fratri
...ore emancipatis, q
...ter cognatos nu
...tamen agnati
...bus, qui tertio, au
...iore gradu sunt, p
...natur.

te lopito,

diesem fall das Recht der Pa-
tronen nicht macht noch statt.

§. 1.

§. 1.

Possuntne qui parem gra-
dū cognationis obtinent,
veluti fratres, pariter
vocari?

Können auch die / so inn glei-
chē grad der Sippeschafft sein/
als Brüder vnd Enckel/
zugleich gefordert
werden?

Non, sed sui præferun-
tur in infinitum, etiam si
sint emancipati, aut per
fœmineum sexum propa-
gati.

Nein / sondern die Seinen
werden immer ohn Ende für-
gezogen / ob sie gleich emanci-
pirt / oder von des weiblichen
Geschlechts / odder spülseide
geboren.

§. Fin.

§. Fin.

Suntne agnati (licet sint
remotiore gradu) potio-
res cognatis, qui sunt
gradu proxi-
miore?

Seind dann die blütsverwan-
dten / (ob sie wol weiter im
grad) nicht sonst etwa mehr
zuächten / dann die gesipten
freunde / welche inn nä-
herm grad befunde
werden?

Sunt, exceptis fratre &
sorore emancipatis, qui li-
cet inter cognatos nume-
rentur, tamen agnatis o-
mnibus, qui tertio, aut re-
motiore gradu sunt, præ-
feruntur.

Das seind sie / außgeschlos-
sen die emancipirten Brüder
vnd Schwester / welche / ob sie
wol mit vnder die gesipten ge-
zelt / so werden sie doch allen
Agnaten vnd blütsuerwan-
dten / die im dritten / oder auch

N v

weitem grad sind vorgezogen.

DE SVCCES-
sione liberto-
rum.

Vom Succession
odder Erbung / der auß
leibengenen / frengemas-
chten Knechte.

Tit. VIII.

Der Achte Titel.

In princ.

Im anfang.

Quis olim succedebat li-
berto intestato?

Wer succedirte vorzeiten et-
nem Liberto / oder frengemas-
chten Knechte / wann er
ohn Testament ver-
fiel?

Nemo quidem, nisi Su-
us hæres: si verò adopti-
uus filius fuisset, habebat
ius & patronus.

Niemands zwar / als der
Sein Erbe / so es aber ein an-
genommener Sohn gewesen /
hat der Patron auch Recht
darzu.

Licebatne & patronum
præterire?

Mochte daß der Libertus den
Patronen wol für über
gehen?

Licebat.

Das mochte er thun.

§. 1.

§. 1.

Quid postea Prætor
emendauit?

Was hat der Richter dar-
nach an dem gebes-
sert?

Vt patronus dimidiam

Daß der Patron die helffte
des

LIB.

consequeretur

Postea.

deinde lege Pa-
tantum est?

patrono, si liber-
tor minus tri-
decideret, vi-
conseruaretur:
liberos reliquerat
patronus.

Sed nostra.

hodie Imper-
definijt?

liberti minores
centenarij testament
patronus locum
sunt: sin verò ma-
centenarij test
facto patron
trierint, patro
tertiam partem
supplebit.

partem consequeretur. Des nachlasses erlangen solt.

§ Postea.

§ Postea.

Quid deinde lege Papia cautum est? Was ist darnach in dem Gesetz / Papia genannt / versehen worden?

Vt patrono, si libertus locupletior minus tribus liberis decederet, virilis pars conseruaretur: sin tres liberos reliquerat, repellatur patronus.

Das dem Patronen / so ein reicher Libertus, weniger dann dreyer Kinder Vatter verfiel / das männlich theil für behalten würde / so er aber drey Kinder gelassen hette / ward der Patron abgeweißt / vnd hatte kein theil daran.

§ Sed nostra.

§ Sed nostra.

Quid hodie Imperator definiit? Was hat aber der Keyser zu diesen zeiten derwegen geordnet?

Vt si liberti minores sint centenarijs testamento facti, patronus locum non habeat: sin vero maiores centenarijs testamento facto patronum praterierint, patronus tunc tertiam partem auferet, aut supplebit.

Das / so die frengegebene Liberten vnder 100. goldgulden reich weren / vnd ein Testament gemacht hetten / solte der Patron nicht raum noch statt haben / so sie aber reicher weren / dann hundert goldgulden / vnd vbergiengen den Patronen im auffgerichtē Testament / so solt der Patron dē dritten

EROTEMATA

drutten theyl hinwegnemen /
oder erfüllen.

§. Multis.

Ad quotum vsq; gradum
vocantur patroni?

Ad quintum vsq; gra-
dum, in capita hæredita-
te, non in stirpes compa-
tronis diuidenda.

§. Fin.

Habebántne olim latini li-
berti successio-
nem?

Non habebant, sed ut
serui moriebantur, eo-
rumq; bona à manumif-
soribus possidebantur, ho-
die verò explosis Latinis,
vt suprà audiuiſti, omnes
Liberti sunt ciues Roma-
ni.

DE ASSIGNA
tione liberto-
rum.

Tit. IX.

§. Multis.

Auff welchen grad zu / werden
die patronen gefordert?

Bis auff den fünfften grad /
die Erbschafft den mit Patro-
nen zuthenlen in die häuper /
nicht in die stammnen.

§. Fin.

Hatten auch die Lateinischen
Liberten vorzeiten eine
succession / odder
Erbung?

Das hatten sie nit / sondern
sie sturben wie Knechte / vnd
ihre Güter wurden von ihren
Herrn / die sie frey gemacht /
inn besitz genommen / zu disen
zeiten aber / hindan gesetzt die
Latinischen / wie du droben ge-
hört hast / seind alle Liberti /
Römische Bürger.

Vom züengnunge
der freygemachten.

Der Neundte Titel.

In

LIB.

In princ.
quos pertinent bo-
libertorum?

omnes patroni
nisi patronus
eris assignet liber-
tatem eius so-
lumnus habeatur.

§. Fina.

ad hanc assignatio-
nem, cui assigna-
tione emancipa-
uerit?

medit.

BONO

in possessio-
nibus.

Tit. X.

In princ.

ad hanc bonorum
possessio?

*In princ.*Ad quos pertinent bona
libertorum?*Im anfang.*Auff welche fallen die güter
der Libertorum / oder
frengegebenen?

Ad omnes patroni li-

beros, nisi patronus vni
ex liberis assignet libertū,
vt post mortem eius solus
is patronus habeatur.Auff alle Kinder des Pa-
tronen / es were denn / daß der
Patron einem von den Kin-
dern / in sonderheit den Liber-
tum, zuengente / daß er nach
seinem todt / des frengegebenen
Knechts Patron vñnd Herz
allein geachtet werden vñnd
sein solte.*§. Fina.*Euanescitne assignatio, si
quis filiū, cui assigna-
uit, emancipa-
uerit?

Euanescit.

*§. Fina.*Zergehet vñnd felleet auch die
züengüg / so jemand den Son /
dem er den Knecht züge-
engnet hat / emanci-
pirte?Sie zergehet / vñnd wurde
nichtig.DE BONO-
rum possessio-
nibus.

Tit. X.

Bonn besikung der
Güter.

Der Zehendte Titel.

*In princ.*Quid est bonorum
possessio?*Im anfang.*Was ist Possessio, oder besik-
ung der güter?

Est

EROTEMATA

Est ius defuncti bona possidendi à prætore, veteris, id est, civilis iuris emendandi, aut impugnandi, seu comprobandi gratia introductum.

§. 1.

Diciturne hæres, qui à prætore ad successionem vocatur?

Non, sed bonorum possessor.

§. Adhuc.

Cur Prætorius in bonorum possessionibus dandis ex bono & æquo dilatauit?

Quia angustissimis duodecim tabularum legibus conclusum erat.

§. Sunt autem.

Quotuplex est bonorum

Ist ein Recht vñ gerechtigtent/ die Güter des verstorbenen zu besitzzen / von dem Præatore eingeführt/ das alte/ das ist / das Bürgerliche Recht/ damit zu uerbessern / anzusechten/ oder zu bestettigen.

§. 1.

Nennet mann auch denselben einen Erben/ der von dem Prætor oder Richter zu der Erbschafft gefordert wirt?

Nein/ sondern er wirdt ein besitzer der güter genant.

§. Adhuc.

Warumb hat der Prætor das Recht der gebung des besitzes/ vñnd possession der Güter/ nach gleich vñnd billigtent erweitert?

Darumb / denn es war etwas eng in den Gesezen der zwölff taffeln/ gespannen vñnd beschlossen.

§. Sunt autem.

Wie mancherley besitz der güter

LIB.

possessio?
plex: alia exte
s duas sunt spe
Tabulas, & S
Tabulas, alia ab
cuius octo sunt
Prima, Vnde lib
de legitimi. 3.
tam personæ. 4.
pati. 5. Tanqu
ia, id est, Vnde
manumissoris.
troni, patrona
vir & vxor. 8. V
pati manumif

§. Sed eas.

in hoc Prætor
emendauit?

prima parte, qua
testamento nihil
auit.

Quæ autem.

autem emendauit
posteriore parte?

quam sustulit spe-

rum possessio?

Duplex: alia ex testamēto, cuius duæ sunt species: Contra Tabulas, & Secundum Tabulas, alia ab intestato, cuius octo sunt species: Prima, Vnde liberi, 2. Vnde legitimi. 3. Vnde decem personæ. 4. Vnde cognati. 5. Tanquam ex familia, id est, Vnde agnati manumissoris. 6. Vnde patroni, patronæq;. 7. Vnde vir & vxor. 8. Vnde cognati manumissoris.

güter ist dann?

Zweyerley / der erste besitz auß dem Testament / des zweyerley art ist / gegē die Tabulas, vnd mit den Tabulis, der ander besitz ohn Testament / des acht erley art ist / die Erste wirt zu Latein genant / Vnde liberi, Die Ander / Vnde legitimi, Die Dritte / Vnde decem personæ, Die Vierdte / Vnde Cognati, Die Fünffte / Tanquam ex familia, id est, Vnde agnati manumissoris, Die Sechste / Vnde patroni, patronæq;, Die Siebendte / Vnde Vir & Vxor. Die Achte / Vnde cognati manumissoris.

§. Sed eas.

Quid in hoc Prætor emendauit?

In prima parte, quæ est, ex testamento nihil emendauit.

§. Quæ autem.

Quid autem emendauit in posteriore parte?

Tertiam sustulit speciem.

§. Sed eas.

Was hat in disem der Prætor verbessert?

Im ersten theil / was die Testament belanget / hat er nichts verbessert.

§. Quæ autem.

Was hat er aber im letzten theil verbessert?

Da hat er die dritte art auffgehoben.

§. Cuius.

EROTEMATA

§. Cūq; antea.

Quid, deinde su-
stulit?

Quintam quoq; , & se-
xtam speciem.

§. Aliam.

Quid postremò?

Vltimam etiam super-
uacuum voluit haberi.

Quot ergo remanent bo-
norū possessiones?

Sex tantum ordinariæ:
duæ prioris, & quatuor
posterioris partis.

§. Septima.

Estne quedam extraordi-
naria bonorum pos-
sessio?

Est, & septima dicitur,
quæ datur ijs, quibus ex
legibus, senatusue consul-
tis, & constitutionib⁹ prin-
cipum dari æquum est.

§. Cūq; antea.

Was hat er mehr auffgehō-
ben / vnd abgethan?

Auch die fünffte vnd sech-
ste art.

§. Aliam.

Was zulezt?

Die letzte art hat er auch ge-
wollt / daß sie vber flüssig vnd
vnnütz solte geachtet werden.

Wievil possession vnd besiz-
der güter bleiben dann?

Allein sechs ordenliche art/
als nemlich zween des vortz-
gen / vnd vier des letzten
theils.

§. Septima.

Ist nicht etwa eine extraordi-
narij / vnd außershalb or-
dentliche / der güter
besizung?

Es ist eine / vnd wird die
siebende genant / welche denen
gegeben wird / welchen es von
Rechts / Senatusconsult / vñ
der Kenserlichen sätzung we-
gen / billich gegeben wird.

§. Cūm

LIB.

Cūm igitur.

quibus suat te
perenda bonorū
possessioni præfina
ta?

entibus & libe
teris autem agn
cognatis centu
pacium.

intra hoc te
aliquis petere
neglexerit?

eiusdem, vel si
gradus person

Siquis itaq;

aliquis delatam sib
bonorum possessio-
nem repudia-
uerit?

restitutum, non expe
mai vel dierū fine,
sequenti gradu
sunt, ad bono-
possessionem voca-

§ Cum igitur.

Quæ, & quibus sunt tempora petendæ bonorum possessioni præfinita?

Parentibus & liberis anni, cæteris autem agnatis vel cognatis centum dierum spacium.

Sed quid, si intra hoc tempus aliquis petere neglexerit?

Tunc eiusdem, vel sequentis gradus personis accrescit.

§ Siquis itaq.

Quid si quis delatam sibi bonorum possessionem repudiaverit?

Tunc statim, non expectato anni vel dierum fine, cæteri qui sequenti gradu aut ordine sunt, ad bonorum possessionem vocantur.

§ Cum igitur.

Welchen personen seind benante zeit fürgeschriben / possession der güter zu fordern / vñ was seinds für zeite?

Die Eltern vñd Kinder haben eines jars frist / die andern aber / Agnaten / vñd Cognaten / hundert tage.

Wie aber / wann nun einer in der zeit sich verseumet / vñ nicht forderung thete?

So wächst an dem / vñd dardurch zu desselbigen / oder des nechsten grads personen vñd freunden.

§ Siquis itaq.

Wie dann / wann einer / die im angebottene possession / nicht annemen wölte?

Denn sollen also bald die andern freunde / so in dem nächsten grad oder ordnüg sind / zu besitze der Güter gefordert werden / vñd ist nicht not / des jars / oder der Tagende abzuwarten?

EROTEMATA

§ Fin.

§ Fin.

Qui dies in bonorum possessione petenda considerantur, vtilésne an continui?

Olim quidem continui, hodie verò vtilés, id est, plenum habetur earum beneficium.

Welche tage werden angesehen / in forderung des besitz / die nützlichen tage / oder die an einander gehen?

Vorzeiten zwar hat man die an einander gespannen tage angesehen / jetzt aber sieht man die nützlichen tage an / das ist / man hat der selben ein volkommliche wolthat vnd gerechtigkeit / daß einer vollkommenlich zügelassen wirt / er kömte gleich wañ er wölle / so fern er doch in einer benannten zeit kompt.

DE ADQVI-
sitione per arroga-
tionem.

Tit. XI.

In princ.

Von vberkômunge
der Güter / durch Arro-
gation oder annemun-
ge an Kinds
statt.

Der Erstte Titel.

Im anfang.

Quo

LIB.

modo adquiri-
arrogatione?

arrogatione adqui-
ri ad optiuo om-
arrogati, cat-
que arrogatus
& non ex re p-
acquir, patri vl-
tum nihil ad-

§ 1.

etiam rerum c-
in arroga-
transit?

qui in arrogatio-
ceptus est mortuo
personæ præfe-

§ Fin.

est arrogatum a
trib' conven-
tan, defende-
re?

Quomodo adquirimus **Wie vberkommen wir güter**
 arrogatione? **durch Arrogation?**

Arrogatione adquiruntur patri adoptiuo omnia quæ sunt arrogati, cæterum ex ijs, quæ arrogatus extrinsecus, & non ex re patris acquirit, patri ultra usufructum nihil acquiritur.

Durch die Arrogation besompt der Vatter alles / was dem Arrogirten / oder an Kindes statt angenommenen / zu vñ angehöret / aber von den gütern / die der arrogirte außserhalb / vñ nicht von des Vatters gütern erwirbt / daran gehet dem Vatter nichts zu güte / vber genieß des gebrauchts.

§. 1.

§. 1.

Quando etiam rerum dominium in arrogatorem transit?

Wann kompt auch der eigenthumb der güter auff den Arroganten / oder annemenden Vatter?

Eo, qui in arrogationem acceptus est mortuo, nisi aliæ personæ præferantur.

Wann der / so arrogirt / oder in Kindschafft angenommen / verstorben ist / es were dann / daß andere personen fürgezogen würden.

§. Fin.

§. Fin.

Quis potest arrogatum à creditoribus conuentum, defendere?

Wer kan den Arrogirten defendirn vñ verbiten / wann er von den Glaubigern beklagt wirt?

§. ii

EROTEMATA

Arrogator, si nolit, datur facultas creditoribus bona arrogati, quæ non arrogatus vnà cum usufructu habuisset possidere.

Der Arrogator, oder annemender Vatter / wil er aber nicht / so wirt den glaubigern macht gegeben / die gûter des arrogirten in besitz zunemen / welche gûter nebẽ dem genieß des gebrauches / der arrogirte doch sonst nicht gehabt hette.

DE EO, CUI libertatis causa bona addicuntur.

Von dem / welchem umb freihent willen / gûter zugeengnet werden.

Tit. XII.

Der Zwölffte Titel.

In princ.

Im anfang.

Quomodo acquiritur addictione?

Wie erlanget mann Gûter durch addiction / vnd züengung?

Si ij, qui libertatem acceperunt in testamento, ex quo nemo hæreditatẽ adit libertatum conseruandarum causa, bona sibi addici petant, & libertatem tunc, & omnia defuncti bona acquirunt.

So die / welche freihent empfangen haben inn einem Testament / darauß niemand Erbe nimpt / bitten theten / ihnen die Gûter züzuengenen / von wegen erhaltung irer freihent / als denn erlangen sie die freihent / vnd alle des verstorbenen gûter.

§. 1.

§. 1.

Cui prodest ista additio?

Prodest, & seruo, & defuncto, ne bona à credito-
ribus veniant.

§. 1.

Wem ist solche zueignung
nütz?Sie ist auch einem leibens-
genen Knechte / vnd dem ver-
storbenen selbst nütz / daß die
güter von dē glaubigern nicht
verkauft werden.

§. In primis.

Quid ergo, si non ex testa-
mento, sed tantum codi-
cillis libertates reli-
ctæ fuerint?Nihilominus libertates
competunt, si modò cer-
tum sit, neminem ab inte-
stato aditurum.

§. In primis.

Was aber / so die freihent nit
in einem Testament / sondern
inn Codicillen verlassen
wer?So gebüret sich doch gleich
wol die freihent nichts desto-
weniger / so fern als nur ge-
wiß ist / daß niemand vorhan-
den / der ohn Testament Erbe
sein werde.

§. Si is qui.

Sed quid, si minor viginti
quinque annis abstinuit, po-
stea pœnitens restitutus
adit, aut petit iam à seruo
occupatam hæreditatem,
potestne reuocari
libertas?

§. Si is qui.

Aber wie / wann einer vnder
25. jaren / sich des Erbs ent-
halten hette / darnach / wanns
im leyd geworden / vnd gerewt
hette / hernach auch darauff re-
stituiert / vnd in seine vorige ge-
rechtigkent wider eingesezet
wer / vnnnd dann zu dem Erbe
gienge / vnnnd fordert die Erb?

Q. iiij

EROTEMATA

schafft / welche der Knecht nun
schon ansich genommen / vnd
vnderhanden hette / kan denn
auch die freihent widerauffen
werden?

Non potest.

Das kan nicht geschehen.

§. Hac constitutio.

§. Hac constitutio.

Quid autem si vnus, aut
mortis causa quis liberta-
tes dederit, potestne ser-
uus additionem pe-
tere?

Wie aber / wann einer bei le-
ben / oder todts vñ absterbens
halben freihent gebe / kan der
Knecht als denn auch zu
engnung bitten?

Potest, licet constitutio
nis verba deficiant.

Das mag er thun / vngeach-
tet / ob es gleich an den Worten
der Constitution mangeln
würde.

§. Fin.

§. Fin.

Suntne & plures huius iu-
ris seu successionis
diuisiones?

Hat diß Recht oder Successio,
vnd Erbnemunge / auch
mehr theilungen?

Sunt, & in Imperatoris
constitutione continen-
tur.

Freylich / aber sie stehen in
des Kaysers Constitutionen
beschrieben.

DE

§. Fina.

que praterca

DE SVCCES- Von abgeschafften
 sionibus sublatis, Erbnemungen / die da
 quæ fiebant per geschehen durch verkauf
 bonorum vendi- fe der Güter / vnnnd des
 tiones, & ex Sena- Claudianischen Ses.
 tusconsulto. natuscon s

Claudia-
 no.

sults.

Tit. XIII.

Der Dreyzehende
 Titel.

In princ.

Im anfang.

Trantne & aliæ bonorum
 acquisitiones?

Waren vorzeiten auch ande-
 re manieren / art vnd wei-
 se / Güter zu vber-
 kommen?

Erant, scilicet per bo-
 norum propter credito-
 res venditionem, quæ ta-
 men sublata est.

Trawen ja / als nemblich /
 durch verkauffung der güter /
 vmb der Glaubiger willen /
 welches doch auffgehaben / vñ
 abgeschafft ist.

§. Fina.

§. Fina.

Quæ præterea?

Wasmehr?

¶ iiii

EROTEMATA

Quòd non tantùm mulie-
ris liberæ, serui mei amo-
re accensæ, sed etiam o-
mnia bonorum eius,
Dominus efficiebar, quæ
adquisitio & ipsa sublata
est.

Dasß / so ein freygegebener
Weib / die mir meinen leibey-
genen Knecht abfrenet / ich
nicht allein res leibs / sondern
auch aller irer güter / hab / vnd
substanz ein Herz ward / wel-
che vberkommung der güter /
doch auß dem wege / vnd abge-
than ist.

DE OBLIGA-
tionibus.

Von Obligation /
verpflichtung vnd
Schulden.

Tit. XIII.

Der Vierzehendte
Titel.

In princ.

Im anfang.

Quid est Obligatio?

Was ist Obligatio, oder ver-
pflichtung?

Est iuris vinculū, quo
quisq; quod debet, secun-
dum Romanæ ciuitatis
iura soluere cogitur.

Ist ein band des Rechtens /
dadurch ein jeder / w / z er schuld
dig ist / zu bezalen gezwungen
wirdt / nach dem Rechten der
Stadt Rhom.

§ 1.

§ 1.

Quæ est summa, id est, pri-
ma obligationum
diuisio?

Welche ist die oberste / odder
erste theilung der Ob-
ligationen?

Primò

Primò diuiditur Obligatio in Ciuilem & Prætoriam.

Obligatio wirdt erstlich gethenlet inn die Ciuilen / oder Bürgerliche / vñ Prætorische oder Ritterliche Obligation.

§. Sequens.

Quæ est sequens diuisio?

Secundò diuiditur obligatio in quatuor species: aut enim obligationes ex contractu sunt, aut ex quasi contractu, aut ex delicto, aut ex quasi delicto.

§. Sequens.

Welche ist die folgende theilung?

Zum andern / wirt die Obligation in vier gestalt oder species gethenlet / denn es erstehen obligation oder verpflichtung eintrweder auß handtierung vnd Contractē / vel quasi, oder doch dem gleich / oder auß malefiz / vñnd mißhandlungen / vel quasi, oder doch dem gleich.

§. Fina.

Obligationum ex contractu, quot sunt species?

Quatuor: aut enim contrahuntur, aut uerbis, aut literis, aut consensu.

§. Fina.

Wievil Species, art vñnd gestalt habē die obligation wol / so auß einem Contract herfließen?

Vier / denn mann contrahirt vnd handtiert / eintrweder durch Güter / durch wort / durch brieffe odder züschlag / vnd verwilligung.

QVIBVS MO-
dis re contrahatur
obligatio.

In was maß vnd
gestalt / an den Gütern
verpflichtunge ge-
mache wer-
den.

Tit. XV.

Der Fünffzehende
Titel.

In princ.

Im anfang.

Quibus modis re contra-
hitur obligatio?

Was gestalt wirt ein Obliga-
tio contrahirt vnd gemas-
chet / an den Güs-
tern?

Primum, ex mutui da-
tione, quod consistit in
his rebus, quæ pondere,
numero, mensuraue con-
stant.

Erstlich / durch leihen / wel-
ches in den dingen stehet / die
am Gewicht / Zal vnd Maß
gelegen.

§. 1.

§. 1.

Secundò, ex indebito,
quod est, si quis per erro-
rem soluit.

Zum andern / durch vñschul-
digkent / das ist / so einer durch
irthumb bezalunge gethan
hette.

§. Item

§. Item is cui.

Tertiò, ex commodato, quod est, si cui res nulla mercede accepta vel constituta, vtenda datur.

§. Item is cui.

Für das dritte / durch borsgen / das ist / so jemand ein güte zugebrauchen / heymgeben / vñ kein geltung oder zinsß darfür genommen / bedinget / oder zü gesagt würde.

§. Præterea.

Quartò, ex deposito, quod est, si cui res aliqua custodienda datur.

§. Præterea.

Sum vierdten / durch ein hinderlegē zu getrewer hand / Das ist / so jemand ein ding auff zuheben vñ zuuervahren gethan würde.

§. Fin.

Quintò, ex pignore, quod est, si creditori à debitorè res pignori datur.

§. Fin.

Sum fünfften / durch pfand schafft / das ist / so dem glaubiger von dem Schuldener ein stück Güts zu pfandt hingethan würde.

DE VERBORUM obligatio-
nibus. Von verpflichtun-
ge der wort.

Tit. XVI.

Der Sechzehendte
Titel.

In princ.

Im anfang.

Qui

EROTEMATA

Quibus modis verbis con-
trahitur obligatio?

Was gestalt geschicht verpffi-
chtung mit Worten?

Ex interrogatione & re-
sponsione, cum quid dari,
feriue nobis stipulamur,
vnde etiam dicitur stipula-
tio.

Auß frage vnnnd antwort/
wann wir vnns versprechen/
vnd verheßsen/ oder vns von
andern versprochen vnd ver-
heßsen wirt/ Daß etwas sol ge-
geben werden/ odder sonst ge-
schehen / daher es dann auch
Stipulatio heßst.

§. 1.

§. 1.

Süntne huius obligatio-
nis quædam verba
solennia?

Hat dise Obligation oder ver-
pflichtung/ auch etliche sonder-
zierliche wort/ der mann
gebrauchen müß?

Olim erant, hodie intel-
lectus & consensus ab vtra-
que parte consonans suf-
ficit.

Vorzeiten hatt man es / a-
ber jetzt ist's genüg an dem/ dz
die Partheyen beyderseits ein-
ander Recht verstehen / vnnnd
ihren willen einstimmig dar-
zû geben.

§. Omnis.

§. Omnis.

Quomodo constituun-
tur stipulationes?

Wie geschehen die ver-
sprüche?

Aut purè, aut in diem,
aut sub conditione.

Entweder reyn ab / oder
auff eine bestimpte zeit / odder
mit Condition vnd bescheidt.
§. At

§. *At si ita.*§. *At si ita.*

Si stipuler, quoad viuam,
qualis est stipula-
tio?

Da ich einen verspruch thete/
mit dē wortē (solang ich leb)
was ist das für ein Stipu-
latio, od verspruch?

Pura & perpetua.

Ist ein schlechter / reynner
verspruch / der für vñnd für
gilt.

§. *Sub conditione.*§. *Sub conditione.*

Quomodo sub conditio-
ne stipulatio consti-
tuitur?

Wie geschicht denn ein ver-
spruch / mit Condition/
beschendt vñnd an-
hang?

Cum in aliquem casum
differtur obligatio.

Wann der verpflichtunge-
raum vñnd frist gegeben wirt/
auff einen fall.

§. *Si quis ita.*§. *Si quis ita.*

Si stipuler, si hoc non fece-
ro, quando commit-
titur stipula-
tio?

Wann ich mich mit disen woe-
ten versprache / (so ich das nie
thun würde) auff was
zeit geht vñ gilt der
verspruch?

Post mortem.

Nach dem todt.

§. *Ex conditionali.*§. *Ex conditionali.*

Si stipuler sub conditio-
ne, cui prodest, si interim

Wann ich mit Conditione
vñnd vñnderscheid mich verspru-
che/

EROTEMATA

Moriar?

che/wem gehet solches zu güte/
so ich mitteler weil stürbet

Hæredi tuo.

Deinem Erben.

§. Loca.

§. Loca.

Si stipuler, hoc loco veluti
Romę dare, facere uē spon
des, qualis est stipu-
latio?

Wann ich mir denn verheñs-
sen ließ / mit den worten / vñ ge-
fährlich / du verheñssest mir
hie an disem ort / als zu Rom/
Diß oder jens zugeben / oder zu
thun / zc. was ist das für
eine Stipulatio?

Est pendens, donec pro-
missor isthuc uenire pos-
sit.

Ist ein hangēder verspruch
oder verheñssung / biß so lang
der versprecher oder verheñs-
ser dahin kommen kan.

§. Conditiones.

§. Conditiones.

Si stipuler, si hoc est vel
fuit, quando cōmit-
titur stipula-
tio?

Wann ich stipulier (So das
ist / oder gewesen ist) auff was
zeit geschicht dann der
verspruch?

Statim, si est vel fuit, sin
verò non est, vel fuit, nihil
ualet stipulatio.

Also bald / so fern es ist /
oder gewesen ist / da es aber
nicht ist / odder nicht gewesen
ist / so ist die stipulatio / odder
der verspruch vntüglich.

§. Fia.

§. Fin.

§. Fin.

Si stipuler aliquid fieri, aut non fieri, quid debebit is, qui contra quam promisit, fecerit?

Wann ich stipulier / etwas zu geschehen / oder nicht zugeschehen / was ist daß der schuldig / der anders thüt / dann als er zugesagt vnd gelobet hat?

Incertum est: optimum idcirco erit, poenam subijcere.

Das ist vngewiß / darumb ist's am besten / daß man eine peen darbei setzet / vnd hinaushencket.

DE DVOBVS
rei stipulandi & promittendi.

Zween / oder mehr personen / inn verspruche begriffen.

Tit. XVII.

Der Siebenzehende
Titel.

In princ.

Im anfang.

Quomodo duo pluresue rei stipulando fieri possunt?

Wie können zween / oder mehr / schuldig werde an einem verspruch?

Si post

E R O T E M A T A

Si post omnium inter-
rogationem promissor re-
spondeat: vtriq; spondeo.

So nach ihrer aller frage /
der versprecher od der verheys-
ser antwortet / ich verspriche
erwerm jeden zugeben.

§. 1.

§. 1.

Quomodo autem fiunt
duo pluresue rei pro-
mittendi?

Wie aber werden zween oder
mehr schuldig des gelü-
bdes?

Si stipulandi promisso-
res singuli separatim re-
spondeant.

So die angelöber der ver-
heissung / ein jeder inn sonder-
hent antworteten.

§. Ex huiusmodi.

§. Ex huiusmodi.

Si vnus illorum reorum
accipit seu soluit debitū,
perimit ne omnium
obligationem?

So einer von denselben schul-
digern die schuldt annimpt vñ
bezalt / wirdt denn nicht dar-
durch prer aller obligation vñ
der verpflichtung auff-
gehoben / vñnd ges-
tödtet?

Omnes liberat.

Er freyhet sie alle.

§. Fin.

§. Fin.

Potestne vnus ex reis pro-
mittendi purè, alius in
diem, vel sub condi-
tione obligari?

Kan auch wol einer vñnn des-
nen / die an der zusage schul-
dig seind / reyn ab / der ander
aber auff eine namhafte zeit /
oder auff Condition vñnd
beschende verpflicht
werden?

Potest.

Potest.

Das kan wol geschehen.

DE STIPVLA Von verspruch der
tione seruo- Leibengenen Kne-
rum. chte.

Tit. XVIII.

Der Aechzehndte
Titel.*In prin.*

Im anfang.

Potestne seruus sti-
pulari?Kan ein Leibengener Knechte
auch stipulirn / vnd et-
was versprechen?Potest, ex persona do-
mini, vel domino defun-
cto hæreditati.Das kan er thun / in namen
seines Herren / oder / da der
Herr mit tod abgegangen / den
Erbgütern zu gut.

§. 1.

§. 1.

Possuntne & Liberi, qui
in potestate parentū
sunt, stipulari?Mögen denn auch die Kin-
der / welche in gewalt ihrer El-
tern seind / etwas verspre-
chen / vnd verheis-
sen?Possunt, in rebus paren-
tum.Sie mögens thun inn den
gütern ihrer Eltern.

§. Sed cū factum.

§. Sed cū factum.

Sed cum factum in sti-

Aber / wann eine that in dem
P

E R O T E M A T A

pulatione continetur, quæ persona spectanda est? verspruch begriffen ist / auff welche person sihet man denn?

Serui tantum, non etiam domini. Alle n des Knechts / nicht auch des Herrn.

§. *Seruus communis.*

§. *Seruus communis.*

Cui seruus communis stipulando acquirit? Wem gehets zu gut / was ein gemeiner Knechte mit versprechen gewinnet?

Vnicuique dominorum, pro portione domini. Einem jeden Herrn / nach dem theil seiner Herrschafft / die er an dem Knecht hat.

Sed quid, si iussu vnius eorum, aut nominatim alicui eorum stipulatus est? Aber was / so er auß gehens des einen von ihnen / oder bei namen einem derselben allein / verspruch gethan hette?

Tunc soli ei acquiritur. So gehets dem allein zu gut / was er gewinnt.

§. *Fin.*

§. *Fin.*

Cui seruus communis stipulando acquirit, id quod vni ex dominis adquiri non potest? Wem zu gut / gewinnet ein gemeiner Knecht / mit verspruch / das jenige / was er den Herren zu gut nicht kan gewinnen?

Alto

Alteri.

Dem andern.

DE DIVISIONE
stipulationum.

Von theylunge der
Stipulationen/oder
der versprüs
che.

Tit. XIX.

Der Neunzehndte
Titel.

In princ.

Im anfang.

Quot sunt genera stipulationum?

Wievil art der Stipulationen/oder versprüsche hat mann?

Quatuor: alia enim sunt Iudiciales, alia Praetoria, alia Conventionalis, alia Communes.

Viererley art / denn etliche sind Gerichtliche / etliche Praetorische / etliche Bedingliche / etliche Gemeyne.

Quae sunt Iudiciales?

Welche seind die Gerichtliche?

Quae à mero iudicis officio proficiscuntur, qualis est de dolo, & de Seruo fugitivo?

Die von dem blossen Ampe des Richters allein herkommen / als da ist / von betrug vnd von einem flüchtigen Knecht.

Quae sunt Praetoriae?

Welche seind die Praetorischen?

Quae à mera Praetoris iurisdictione proficiscuntur, veluti Damni infecti, Legatorum, Dupli in rebus vitiosis, seu morbois

Die vom blossen Gerichtszwang des Praetoris allein herfließen / als verhütung künfftigen Schadens / odder im Testament legitirter vñ bescheidener

EROTEMATA

Venditis præstandi.

güter / oder toppelte bezalung
zuthun / wenn mann einem fal
sche wahr / oder tranck Viehe
verkauft hat.

Quæ sunt Conuentio-
nales?

Welche seindt die bedingliche
Conuentionales ge
nant ?

Quæ ex voluntate con
trahentiū proficiscuntur.

Die auß willen vnd gefals
len der Parthenen herkommen.

Quæ sunt Commu-
nes?

Welche seind die gemeynen
Stipulationen ?

Quæ tam ex prætoris
iurisdictione, quàm offi-
cio iudicis proficiscuntur,
veluti rem pupilli saluam
fore, & ratam rem domi-
num habiturum.

Die so wol auß Gerichts-
zwang des Prætors / als von
dem Ampt des Richters / her-
kommen / als nemlich / daß die
güter des Waislins nit schad-
den leiden sollen / vnd daß der
Herr / was gehandelt / im wöl-
le gefallen lassen / damit zu fri-
de sein / vnd dasselbige genem
halten.

DE INVTI-
libus stipulatio
nibus.

Von vnbindigen /
vnd vntüchtigen
versprüchen.

Tit. XX.

Der Zwenzigste
Titel.

In princ.

Im anfang.

Si quis stipulatur mortuum, aut quod in rerum natura non est, utilisne est stipulatio?

So jemand ihm einen todten Menschen / oder sonst etwas / das nicht in der Natur / vñnd nirgends vorhanden were / zu geben vñnd versprechen liesse / were das auch ein bündiger / krefftiger / vñnd tüchtiger verspruch?

Est inutilis.

Solcher verspruch ist vn nützlich / vnträfftig / vñnd taug nirgends zu.

§. 1.

§. 1.

Si quis stipulatur rem sacram, aut religiosam, aut publicam, vel suam, vel hominem liberum, utilisne est aliquando stipulatio?

So jemand ein Geistlich / heilig / vñnd geweihet / oder aber ein offen / gemein Güt / odder auch einn freyen menschen versprache / kan auch solcher verspruch dermal eins tüchtig / bündig vñ nützerachtet werden?

Est inutilis, quia quæ ab initio non consistunt, ex post facto non confirmantur.

Es taug nichts / ist vnützlich / vñnd vn nützlich / denn was vonn anfang nicht bestehet / das wirdt auß folgender that nicht bestettigt.

EROTEMATA

§ Si quis alium.

Si quis aliū daturū quid
facturū me promiserit,
vtilisne est Stipula-
tio?

Est inutilis.

Si quis autem effecturum
se, & procuraturum, vt a-
lius det, faciatū me, pro-
miserit, valetne
stipulatio?

Valet.

§ Si quis alij.

Si quis alij, cuius iuri sub-
iectus non sit, stipuletur,
vtilisne est Stipula-
tio?

Est inutilis.

§. Planè.

Si quis sibi aut Scio

§ Si quis alium.

So jemand verspreche vnd
saget / ein ander würde dis
der jens geben oder thun / were
Das auch ein tüchtiger /
kräftiger vnd nütz-
licher verspru-
che?

Der verspruch ist vnnütz /
vnd nicht kräftig.

So aber jemand angelobet /
vnd versprache / er wölte zuwe-
ge bringen vnd schaffen / das
es jener geben oder thun solte /
gilt dann der verspruch
auch / ist tüchtig vñ
kräftig?

Das bindet / vñ ist kräftig.

§ Si quis alij.

So jemandts einem andern /
dem er zu recht nit vnderwor-
fen / verspruch thete / were sol-
cher verspruch auch nütz
vnd bündig?

Ist vnnütz / vnd nicht tü-
chtig.

§. Planè.

So jemand verspreche / im
oder

dari stipuletur, valetne oder Seio zugeben / ist solcher
stipulatio? verspruch auch träfttig?

Valet.

Er ist träfttig.

§. *Quod si quis.*

§. *Quod si quis.*

Si quis sibi & alij, cuius
iurj subiectus non sit, dari
stipuletur, valetne
stipulatio?

So jemand verspreche / im / o
der ein andern zugeben / dem
er von rechts wegen nicht un
derworffen / ist der verspruch
auch bündig / vnd bey
träfften?

Valet quidem, sed non
plus quam dimidiam par
tem adquiret.

Es gilt zwar / vñ hat macht /
aber er erlangt nicht mehr denn
die helffte.

§. *Ei verò.*

§. *Ei verò.*

Si quis suo iuri subiecto
stipuletur, valetne
stipulatio?

So jemand einem verspreche /
der im von Rechts wegen un
derworffen wer / ist der
verspruch träfttig?

Valet.

Es gilt / vnd bindet.

§. *Præterea.*

§. *Præterea.*

Si quis stipuletur decem,
alius respondens promit-
tat quinq; vel contra,
vtilisne est sti-
pulatio?

Wann ihm einer wölte ze
hen versprechen lassen / vnd
der ander geredet ihm da
rauff / inn antwort / fünffe
zugeben / oder hinwiderumb /

EROTEMATA

ist solches auch ein nütze / tüchtige / vñnd trefftige Stipulatio?

Est inutilis.

Ist vñnütz / vñntüchtig / vñnd krafftloß.

Quid si alius stipuletur pure, alius promittat sub conditione, vel contra, vtilisne est Stipulatio?

Wie aber / so ein ander rein ab von der hand stipulirt / vñ ver spreche / der ander aber geredet vñnd sagt zu / mit beschende vñnd Condition / oder hinwiderum / ist dan das auch ein nütliche / vñnd kräftige Stipulatio, oder verspruch?

Est inutilis.

Ist auch vñnütz / vñnd vñntüchtig.

At si quis respondens solum dicat, promitto, valétne Stipulatio?

Aber wie / wann einer antwortet / vñnd sagt nur allein / ich gerede vñnd gelobe / ist solche Stipulatio auch kräftig / vñnd bei macht?

Valet, quoad eandem diem, vel conditionem.

Sie taug / vñnd hat macht / souil dieselbig zeit / Condition vñnd beschendt belanget.

Item inutilis.

Item inutilis.

Si quis à suo iuri subiecto stipuletur, vel contra, vti-

So jemand s ihm versprechen liesse / von dem / der seinem Rechten

Utile est Stipulatio?

chten vnderworffen / oder hin
widerumb / ist solches auch ein
kräftiger verspruch?

Est inutilis.

Ist vntüglich / vnd vnnütz.

Si quis autem à filio fami-
liâ alieno stipuletur,
valétne Stipu-
latio?

So denn einer jm versprechen
liesse / vonn eines frembden
Haußherrn Sohn / hat denn
die Stipulatio auch krafft
vnd macht?

Valet, non item à seruo
alieno,

Die ist tüchtig vñ kräftig /
aber doch nicht auch also von
einem frembden / leibegenen
Knechte.

§. Mutum.

§. Mutum.

Si quis mutus aut surdus
stipuletur, utilisne
est Stipulatio?

So ein stummer jm verspres
chen liesse / oder selbst verspres
che vñnd verbiesse / were
das eine nütze vnd
tüchtige Stipu
latio?

Est inutilis.

Sie ist vnnütz / vñnd nicht
tüchtig.

§. Furiosus.

§. Furiosus.

Si quis furiosus stipule-
tur, utilisne est Sti-
pulatio?

Wie wann denn ein vnsinnia
ger versprache / oder jm vers
prechē ließ / wer es auch
kräftig vnd besten
dig?

PROTEMATA

Est inutilis.

Ist vntreffig / vnd nicht nütz.

§. Pupillus.

§. Pupillus.

Si quis pupillus stipuletur, valerne stipulatio?

So ein Waiflin stipuliert / gülte es auch / vnd hette macht?

Valet in eo, qui intellectum habet.

An dem gilt / der zu seinem verstandt gekommen ist.

Si quis autem impubes, qui in potestate parentis est, stipuletur, utilisne est stipulatio?

So aber ein Knabe / der noch nicht mannbar / vnder der gewalt seines Vatters ist / stipulirte / were solche Stipulatio auch nütz?

Est inutilis.

Sie ist vnnütz.

§. Impossibilis.

§. Impossibilis.

Si quis sub impossibili conditione stipuletur, utilisne est stipulatio?

So jemand bey vnmöglichem beschendt vnd Condition stipulirte / ist das auch eine nützliche Stipulatio?

Est inutilis.

Sie ist vnnütz.

Si quis autem sub impossibili conditione negatiue stipuletur, valerne stipulatio?

So nun jemand bei vnmöglichem beschendt vnd Condition vernennlich stipulirte / gülte den solche Stipulatio auch?

Valet

Valet, & quia purè facta intelligitur, statim peti potest.

Sie gilt / vnd ist kräftig / vnd dieweil es den verstandt hat / daß sie renn ab geschehen sein kan man sie also baldt fordern.

§. Item verborum.

§. Item verborum.

Si quis absenti stipuletur, utilisne est Stipulatio?

So jemand dem abwesenden stipulirte / ist die Stipulatio auch tüchtig?

Est inutilis.

Sie ist vntüchtig / vnd nicht nütz.

Si quis autem scripturam habet, quæ utrâq; partem præsentem indicat, valétne Stipulatio?

So aber jemand eine schrift hette / die von bender Partheien gegenwertigtent hielte / ist daß die Stipulatio auch tüchtig vnd kräftig?

Valet, nisi contrarium probetur.

Sie ist bey krefft / vnd tüchtig / so fern das widersp nicht dargethan würde.

§. Post mortem.

§. Post mortem.

Si quis post mortē suam, siue pridie quàm moriatur, dari sibi stipuletur, valétne Stipulatio?

So jemand nach seinē todt / oder des tags zuuor / ehe er gestorben / stipulirt hette / das im gegeben werdē solte / ist solche Stipulatio kräftig?

Valet.

Sie ist tüchtig.

§. Item

EROTEMATA

§. Item si quis.

Si quis præposterè stipuletur, veluti hodie sibi dari, si cras vel alio die conditio euenerit, valétne stipulatio?

Valet.

§. Ita autem.

Si quis cū moriatur ipse, vel promissor, sibi dari stipuletur, valétne Stipulatio?

Valet.

§. Si scriptum.

Si stipulationis instrumento scriptum fuerit, promissorem promississe, & de interrogatione nihil appareat, valétne Stipulatio?

Valet.

§. Item si quis.

So jemandts verkerter weiß stipulirte / als / daß im heut solte gegeben werden / so morgen / oder auff einn andern tag / die Conditio / oder beschendt / darbei ein ding versprochen / sich begeben / ist daß solche Stipulatio auch kräftig?

Sie gilt / vnd ist tüglich.

§. Ita autem.

Desgleichen / so jemand Stipulirte / wann jener stürbe / so wölte ers haben / ist die Stipulatio auch bei macht vnd krefft?

Sie gilt / vnd ist tüchtig.

§. Si scriptum.

So inn dem Instrument der Stipulation / ob verspruchs / geschrieben stünde / das der versprecher zugesagt hette / vñ doch vonn der frage nichts zu vorschein käme / tang den die Stipulatio auch?

Sie gilt / vnd ist tüglich.

§. Quo-

§. Quoties.

Si quis multas res sibi da-
ta una & coniunctiva sti-
pulatione stipuletur,
valétne stipula-
tio?

Valet.

§. Alteri.

Si quis alij dari, & nisi da-
tum fuerit, sibi poenæ no-
mine dari stipuletur,
valétne Stipu-
latio?

Valet.

§. Sed etsi quis.

Sed si quis cùm eius inter-
esse, alij stipuletur, omis-
sa poena, valétne Sti-
pulatione?

Valet.

§. Versa vice.

Si quis stipulanti alium fa-
cturum promiserit,
utilis est Sti-
pulatione?

§. Quoties.

So jemand in einer / vnd ges-
sampten Stipulation / vil din-
ges ihm zugeben / stipulirt ha-
ben wölte / were die Stipu-
latio auch kräftig?

Sie ist bündig / vnd tüchtig.

§. Alteri.

So jemand stipulirte / es solte
ein Ding einem andern gegebē
werden / vnd so es dann nicht
gegeben würde / solte es ihm
zur straff gegeben werden / ist
solche Stipulation auch
tüglich?

Sie ist tüchtig.

§. Sed etsi quis.

So jemand / der Interesse an
einem Ding hette / einē andern
stipulirte / außgelassen die
straff / tang solche Stipu-
latione auch?

Sie tang vnd gilt.

§. Versa vice.

So jemand einem der verspre-
chung haben wölte / zusag the-
te / ein ander solt diß oder jens
thün / ist das auch eine nütze
Stipu-

EROTEMATA

**Est inutilis, nisi poenam
diccerit.** **Stipulatio?**
Sie ist vnnütz / vnnnd nicht
tüchtig / es were denn ein peen
darbei gesetzt.

§. *Item nemo.*

§. *Item nemo.*

**Si quis rem futuram suam
alio casu quo etiam sua fu-
tura erat, stipuletur,
vtilisne est Sti-
pulatio?** So jemand stipulirte vnd ver-
spreche / ein ding solte sein wer-
den / auff einen andern fall / da-
es auch ohn das sein wer-
den würde / ist das
eine nütze Sti-
pulatio?

Est inutilis.

**Ist vnnütz / vnnnd nicht
tüchtig.**

§. *Si de alia.*

§. *Si de alia.*

**Si quis de alia re sentiens
stipuletur, de alio promif-
sor promittat, vtilis-
ne est Stipula-
tio?** So jemand in dem / das er
stipulirt / diß oder iens mens-
net / der zusager / oder gelobet
aber / ein anders verstehet / vñ
dar auff sein zusage thüt /
ist die Stipulatio
auch tüchtig?

Est inutilis.

Ist vnnütz.

§. *Quod turpi.*

§. *Quod turpi.*

**Si quis rem turpem fieri
stipuletur, vtilisne
est stipulatio?** So im jemand geloben vñnd
zusagen liesse / daß ein schänd-
lich / vñehrlich ding geschehen
solte / ist solches auch ein nütze
vñnd

Est inutilis.

vnd tüchtige Stipulatio?

Sie ist vntüglich / vñ nicht
nütz.

§. Cùm quis sub
aliqua.

§. Cùm quis sub
aliqua.

Si quis sub conditione sti-
puletur, & antè conditio-
nem moriatur, valét
ne stipulatio?

So jemand mit Condition vñ
beschend stipulirte / vnd für be-
darüber / ehe die Condiz erfüllt
weret / ist die Stipula-
tio auch krefftig vñ
tüglich?

Valet, & hæres agere
vel conueniri potest.

Sie ist kräftig / vñnd mag
der Erbe darauff klagen / oder
betragt werden.

§. Qui hoc anno.

§. Qui hoc anno.

Si quis hoc anno, aut hoc
mense stipuletur, va-
létne Stipula-
tio?

So jemand auff diß jar / oder
den Monat stipulirte / were
die Stipulatio für sich tü-
chtig / vnd in krafft?

Valet, sed non nisi omni-
bus anni vel mensis parti-
bus præteritis petere po-
test.

Sie gilt / vñnd ist tüglich /
aber er kan darauff keine for-
derung thun / es seien denn als
le theyl vnd zeit des jars oder
Monats fürüber.

§. Fin.

§. Fin.

Si quis dari sibi ali-

So ihm jemand was vers-
prechen

EROTEMATA

quid stipuletur, potestne
statim agere?

sprechen ließ / zugeben / köndte
vñ möchte er also bald darauff
klagen?

Non, nisi tantum tem-
poris spaciū præterierit,
quo traditio fieri poterat.

Nein / es were denn so ein
lange zeit fürbey gegangen /
darinn ers wol hette vberren-
chen können.

DE FIDEIUS-
soribus.

Von Bürgen.

Tit. XXI.

Der Ein vñ zwenzigste
Titel.

In princ.

Im anfang.

Qui sunt fideiussores?

Welche seind Bürgen?

Qui pro eo, qui pro-
mittit, obligantur.

Die sich für den jenigen /
der zusage von ihm gibt / oblis-
girn vnd verpflichten.

§. 1.

§. 1.

In quibus obligationibus
accipi possunt fide-
iussores?

In was verpflicht vnd haff-
tungen kan mann Bür-
ge nemen?

In omnibus, & ciuili-
bus, & naturalibus.

In allen / so wol Bürgerlis-
chen / als natürlichen Obliga-
tionen / vnd verhaftungen.

§. Fideiussor non
tantum.

§. Fideiussor non
tantum.

Obli-

Obligatúrne solum
fideiussor?

Wirdt der Bürge allein obli-
girt/verhafft/vnnd
schuldig?

Non, sed etiam hæres
eius.

Nein / sondern auch sein
Erbe.

§. Fideiussor.

§. Fideiussor.

Quando potest fideiussor
accipi?

Wann mag man einen Bür-
gen nemen?

Et ante, & post contra-
ctum.

So wol vor / als nach dem
Contract / vnd verhandlung.

§. Si plures.

§. Si plures.

Si plures sunt fideiussor-
es, singulæ in soli-
dū tenentur?

So der Bürgen vil weren /
seind sie den alle für voll
schuldig vnnd ver-
hafft?

Tenantur quidem, sed
litis contestatæ tempore
beneficio Epistolæ Diui
Adriani partes soluere
possunt.

Sie seind ja wol verhafft/
vnnd schuldig / aber zu zeit der
Litis contestation / mag ein je-
der seinen antheil für sich be-
zale / auß wolthat der Epistel
des Keyseris Adriani.

§. Fideiussores.

§. Fideiussores.

Possuntne fideiussores ita
obligari, vt plus debeant,
quam is, pro quo ob-
ligantur?

Können die Bürgen auch wol
also verhafft vnnd gefasset wer-
den / daß sie damit mehr schul-
dig weren / dann der ist / für
welchen sie Bürge wor-
den seind?

Q

EROTEMATA

Non, sed quod minus re
Etè possunt,

Nein/ sondern daß sie we-
niger schuldig weren/ das tön-
de wol sein.

§. Si quid autem.

§. Si quid autem.

Si quid autem fideiussor
pro reo soluerit, vn-
de recupera-
bit?

So aber der Bürge für den
Betragten etwas bezälte/wol-
her soll ers widerne-
nemen?

A reo, mandati actione
contraria.

Von dem Betragten/durch
eine gegenklage / Mandati
genant.

§. Fin.

§. Fin.

Si quis scripserit fideiussif
se, quid intelli-
gitur?

So jemand geschrieben/ daß
er gelobt hette/was wirt
darunder verstan-
den?

Perfecta stipulatio præ-
sumitur.

Solches wirt für eine voll-
kommene Stipulation vnd
verspruch geachtet.

DE LITERA-
rum obligatio-
nibus.

Von schriftlicher
verpflichtung.

Tit. XXII.

Der Zwey vnd zwenzi-
gste Titel.

Quomodo literis contra-
hitur obligatio?

Wie geschicht verpflichtung
in schriftten/ odder
Brieffen?

Si quis debere se scripserit, quod sibi datum aut numeratum non est.

So jemand geschriebē hette/ er were das schuldig / was im doch nicht gegeben noch zūgezelt were.

Quando ex ista obligatione agi potest?

Wann kan man auß grunde solcher obligation klagen?

Post biennium: nam intra biennium scribens, vel opponit non numeratæ pecuniæ exceptionem, id est, dicit creditori, tu te numerasse ostēde, vel ipsum creditorem in querimonia deducit, l. si intra. C. de excep. non numer. pecun.

Nach verfließunge zweyer jar / den in zweyen Jaren kan vnd mag der / so die Handtschrift gegeben / die Exception vnd außzug des nicht dargeszelten gelts für vnd ein wenden / das ist / er mag zū dem glaubiger sagen / beweisz / daß du mir Gelt geliehen habest / oder nimpt den Glaubiger selbst in ansprach / l. si intra. C. de excep. non numer. pecun.

DE OBLIGATIONIBUS, & consensu.

Von verpflichtungen / so auß verwilligung geschehen.

Tit. XXIII.

Der Drey vnd zwenzigste Titel.

EROTEMATA

Quibus modis consensu contrahitur obligatio?

Emptione, venditione, locatione, conductione, societate, mandato.

Was gestalt verpflichtet man sich / durch bewilligung?

Durch kauffen / verkauffen / verleihen / dingen / oder mietē / gesellschaft / Mandat / oder Befehl.

Quare autem istis modis dicitur obligatio consensu contrahi?

Warumb sagt man aber / daß der gestalt also durch bewilligung / eine obligatio vnd verpflichtigug geschehe / contrahirt vñ gemacht werde?

Quia nec datione rei, nec presentia contrahentium, nec scriptura opus est, sed solus consensus sufficit.

Denn hie ist nicht noth ein ding zugeben / auch nicht nothig / daß die Contrahentē oder händler zugegen seind / so ist auch keiner Schrift vonnöten / sondern ist bewilligung allein genüg.

Estne & alia inter istas obligationes ex consensu, & superiores, quæ re, verbis, literisq; fiunt, differentia?

Ist nicht irgends auch ein ander vnder schend zwischen den obligationen / auß bewilligung / vnd den vorigen / die durch güter / wort vñnd brieffe geschehen?

Est, nam in superioribus alter obligat, alter obligatur, in his verò vterq; alteri obligatur.

Es ist ein vnder schend / den in den vorigen verpflichtet der eine / der ander wirdt verpflichtet / in disen aber / werden sie beyde / einer dem andern verpflichtet.

DE EMPTIO- Von Kauffen vnd
ne, & venditio-
ne. Verkauffen.

Tit. XXIII.

Der Vier vnd zwenziz
gste Titel.*In prin.*

Im anfang.

Quomodo contrahitur em-
ptio & venditio?Wie geschicht kauffen vnd
verkauffen?

Simul atq; de precio
vtraq; pars consensit, vel si
opus est, scripturis confe-
ctis & completis, subscri-
psit, alioqui poenitere li-
cet, nisi iam arrarum no-
mine aliquid datum fue-
rit.

So bald die partheiẽ bender
seits der sachen eins worden
seind / oder / so es vonn nöten /
die auffgerichten / vnd vollzo-
gen brieffe auch vnderscriebẽ
haben / sonst mag das ein theil
sich des kauffs gerewẽ lassen /
wo an statt eines Gottspens-
nigs nichts gegeben were.

Quid ergo, si quis poeni-
tet dato aliquid arra-
rum nomine?

Wie aber / wañ einen des kauf-
fes gerewt / der im namen des
Gottspenniges etwas
gegeben hette?

Si quidem est emptor,
perdit quod dederit, si ve-
nditor, duplum præ-
stare cogitur.

So es der Käuffer ist / ver-
leurt er was er darauff gegebẽ
hat / wo es denn aber auch der
verkauffer wer / so wirt er dop-
pelt widerzugeben / gezwun-
gen.

EROTEMATA

§ Precium.

Consistitne venditio, si
contrahentes precij æsti-
mationem tertium quen-
dam definire conue-
nerint?

Consistit, si æstimator
precii definierit, id quod
& ad locationem & con-
ductionem trahi potest.

§ Item precium.

In quo oportet consistere
precium?

In pecunia numerata.

Estne venditio, si res alia,
quam pecunia, pro-
re datur?

Non, sed permutatio
est.

§ Cùm autem em-
ptio.

§ Precium.

Bestehet auch ein Kauff / weß
die händler sich vnder einan-
der vergleichen / vnd willigen
auff einen dritten Man / der
den Kauff machen vnd sagen
solle / was die Wahr
werth seie.

Der Kauff bestehet / so der
schäzer die würdig der wahr
oder güts benennet / welches
auch auff die vermietung oder
leihung / vnd die bedingung
der mietunge kan gezogen
werden.

§ Item precium.

Warinn maß der werth eins
dings stehen?

In barem gelt.

Ist es denn auch eine verkauf
fung / so etwas anders dann
gelt / für ein ding gege-
ben wirt?

Nein / sondern es ist ein
tausch / taudt / vnd wechsel.

§ Cùm autem em-
ptio.

Con-

Contracta venditione, ad quem pertinet periculum, & cōmodum? Wann denn nun ein Kauff geschehen ist / wer muß die gefahr bestehen?

Ad emptorem, nisi in periculo venditoris dolus aut culpa argui possit. Bende / gefahr vnd nutz / sehen auff den Kauffer / es were dann / daß inn dem fall der gefahr / des verkauffers arglist vnd schuldt daran / befunden vnd beklagt werden köndte.

Sed quid, si venditor custodiam rei venditæ, vsq; ad traditionem susceperit? Wie aber / wenn der verkauffter die behaltung vnd verwahrung des verkaufften güts / auff sich neme / biß auff die vberantwortung / oder lieferung?

Venditoris erit periculum. So muß der verkauffer die gefahr stehen.

Quid autem, si non susceperit, & res pereat? Wie aber / wann er dann die behaltung auff sich nit genommen hette / vnd das güte käme vmb?

Securus est, sed quia adhuc dominus rei est, venditionem & conditionem emptori cedet, exhibebitq;. So ist er sicher / aber dies weil er doch noch ein Herr des güts ist / so muß er gestehen / vnd geschehen lassen / daß der Kauffer sich vmb das güte an neme / züsprüche / vnd Klagen anstelle.

EROTEMATA

§ Emptio.

Potestne venditio & pure
sub conditione con-
trahi?

Potest.

§ Emptio.

Kan auch wol ein kauff erge-
hen vnd geschehen / reyn vnd
schlechts mit einer Con-
dition / oder beding?

Kan wol geschehen.

§ Fin.

Valétne venditio loci sa-
cri, vel religiosi, aut
liberi homi-
nis?

Distinguitur, aut sciens
emit, & non valet, aut de-
ceptus, & ex empto aduer-
sus venditorem agit in id
quod sua interest.

§ Fin.

Taug die verkauffung eines
heiligen / oder geweihten orts
vnd stelle auch / oder eins
freyen menschen?

Hie ist vnderscheidts vonn
nöten / eintweder so hats der
Kauffer gewusst / vnd doch
gleichwol gekaufft / auff den
fall ist der Kauff vntüchtig /
oder / er ist betrogen / vñ er hat
gegen den Verkaufser / vonn
wegen des Kauffs / durch die
Klage / ex empto genant / zu
klagen / so weit vnd fern / als
sich sein interesse erstreckt.

DE LOCA-
tione, & condu-
ctione.

Tit. XXV.

Von außthün / vnd
mieten.

Der Fünff vnd zwenz-
zigste Titel.

In princ.

Im anfang.

Quomodo contrahitur
locatio & condu-
ctio?

Wie gehets mit dem auß-
thün / vnd mieten
zu?

Eodem modo, quo &
emptio & venditio, si vide-
licet de mercede vtraq;
pars consenserit.

Leben also / wie mit kauffen
vnd verkauffen / nemlich / so
beyde theil des Kauffgelts en-
nig worden seind.

Qualis ergo est contra-
ctus, si quis rem dederit ar-
tifici faciendam, & post fa-
ctam tantum daturus sit,
quantum inter eos
conuenerit?

Was ist's für ein Contract/
so jemand einem Meister etz
was zumachen gebe / vnd wann
es gemacht were / so wölte er
nur sovil gebē / als er sich
des mit dē Meister
vertragen kön
dte?

Non est propriè loca-
tio & conductio, sed alius
contractus, agiturq; præ-
scriptis verbis.

Diß ist nicht engentlich ein
außthün vnd mieten / sondern
ein ander Contract / vnd mag
auff vorgehabte wort vnd ab-
rede / geklagt werden / præscri-
ptis verbis genant.

§. Præterea.

§. Præterea.

Porro, qualis est contra-
ctus, si duo inuicem res
vtendas, aut fruendas de-
derint, seu commo-
dauerint?

Ferner / was ist's für ein Con-
tract / so ihrer zween einander
ein ding zur not / oder zu lust /
nach eines jeden gefallen / zu
gebrauchen hingeben o
der lehneten?

Q v

EROTEMATA

Et hoc propriū genus
contractus est, agiturq;
præscriptis verbis.

Vnd diß ist auch eine enge-
ne art eines Contracts / vnd
es wirt darauff / wie obsteht /
præscriptis verbis getlagt.

§. Aded.

§. Aded.

Sed qualis est contractus,
si quis, cui prædium per-
petuò fruendum, pro cer-
ta anni pensione tradide-
rit, quodq; conductori,
herediue eius vende-
re liceat?

Aber was ist's für ein Con-
tract / wann jemand eine Län-
deren einem einthüt / zu ewigē
zeiten für einen namhaften/
jårlichen zins; zugebrauchen/
welche Lånderen oder bau-
güt der mieter / oder sein
Erbe / verkauffen
möchte?

Est emphyteusis.

Das ist ein Emphyteusis,
ein eingethan Erbe / oder laß-
güt / vmb jårlichen / genanten
zins;.

Cuius nam est periculum
in emphyteusi?

Wer muß die gefahr stehen in
dem Emphyteusi, oder sol-
chem Erbe vnd laß
güt?

Si res tota perit, domi-
ni, si pars, conductoris,
nisi aliud pactum fuerit.

So das ganze güt vmbtā-
me / denn were der schade des
Herrn / so aber nur ein theil zu
nicht würde / so trüffe es dem
mieter / es were denn / daß sie
eines andern vnder sich eins
worden weren.

§. Item

§. Item queritur.

Qualis contractus, si quis aurifabro aureos dederit, ut is ex auro suo aliquot annulos ei faceret?

Est emptio & venditio.

Qualis autem, si quis aurum suum dederit aurifici mercede pro opera constituta?

Est Locatio, & Conductio.

§. Conductor.

Quid conductor facere debet?

Omnia, secundum conductionis legē, omissum verò ex æquo & bono præstare tenetur.

§. Qui pro vsu.

Quantam diligentiam conductor in re sibi locata, ad

§. Item queritur.

Was ist's für ein vertrag / so jemand's einem Goldtschmide etliche Guldten gebe / daß er in von seinem Goldt etliche Ringe machen sollte?

Ist ein kauff vnd verkauff.

Was aber ist's / wann er dem Goldtschmide sein engen gold hinthüt / vnd sagt ihme das mache lohn zu?

Das ist Locatio, vnd Conductio.

§. Conductor.

Was sol der Conductor oder mieter thun?

Alles / demnach es inn der miere gesetzt vnd gemacht ist / was aber darinn vnderlassen / oder vbergangen wer / das ist er schuldig / nach recht vnd billigent zuerstatten / vnd zuerfolgen.

§. Qui pro vsu.

Wie grossen fleiß solle ein Mieter bey einem Güt / das

EROTEMATA

hibere debet.

Tantum, quantam diligentissimus paterfamilias in rebus suis adhibere solet, qua adhibita, si casu aliquo fortuito resperierit, non tenebitur.

Das ihm vermiehet vnd eingethan ist / haben vnd anwenden?

So grossen fleiß / als ein gar fleißiger Haushalter / bei seinen engen hab vñ gütern thün köndte vnd möchte / vnd wann er dermassen sorgfältigen fleiß gehabt / so dann je durch einen vnfall das Güt vmbtāme / so ist er daran nicht schuldig.

§ Fin.

Si quis fundū conducens ad quinquennium, secundo fortè, aut tertio anno decesserit, potestne hæres eius in conductionē, vsq; ad finem quinquennij succedere? Potest.

§ Fin.

So jemand ein Länderen auff fünf jar mietet / vnd darnach im andern oder dritten jar verficke / kan denn sein Erbe auch in die miete wider treten / bis zu ende / vnd verlauff der fünf Jar?

Das kan vnd mag er wol thün.

DE SOCIETATE.

Von Gesellschaften.

Tit. XXVI.

Der Sechs vnd zwanzigste Titel.

In princ.

Im anfang.

Quo-

Quomodo contrahitur **Wie** wirdt eine Gesellschaft
societas? **gemacht?**

Inter socios, aut totorū **U**nder gesellen / eintweder
bonorum, hoc est, de uni- **u**ber alle Güter / das ist / vber
uerso patrimonio, aut uni **d**as ganze Patrimonium, oder
us alicui⁹ negociationis. **a**ber nur in einer handtierung
oder handel allein.

Quales erunt lucri & da- **W**ie sol es mit den theilen des
mni partes, si nihil **g**ewins oder schadens stehen/
de illis expres- **v**nd gehalten werden / so dar
sum fue. **u**on nichts außstrücklich
rit? **g**emeldet ist?

Aequales: alioqui stan- **M**it den theylen sol es bey
dum est conuentis. **d**erseys gleich / zu gewin vnd
verlust gehalten werdē / sonst
bleibts bei dem / wes sich die
parthenen vnder einander ver
glichen vnd vertragen haben.

§. 1.

§. 1.

Potestne coiri societas, si **K**an auch eine Gesellschaft
duo inter se pacti sint, vt **g**emacht werden / so sich zween
alter duas in lucro partes **v**nder einander vertragen ha
habeat, & tantum tertiam **b**en / das der eine zwey theyl
in damno, contra alter du **a**n dem gewin / vnd nur das
as in damno, tan- **d**ritte theyl am schaden haben
tumq; vnam in **s**olte / hinwider / vnd dargegē /
lucro? **s**olte der ander zwey theyl am
schaden / vnd allein nur
ein theyl am gewin
haben?

Potest.

EROTEMATA

Potest.

Potestne ita coiri, vt alter pecuniam conferat, alter non conferat, & tamen lucrum inter eos commune sit?

Das kan wol geschehen.

Kan denn auch eine Gesellschaft also gemacht werden / daß der eine Geld darstrecke / der ander aber nicht / vnd sei doch gleichwol der gewinn ihrer beyder in gemein?

Potest.

Potestne cōueniri, vt quis lucri quidem partem habeat, de damno verò dissoluta societate non teneatur?

Das kan auch sein.

Können sie sich denn auch vereinigen / daß einer zwar wol einen theil des gewinns neme / sei aber schaden zu gelten nicht schuldig / wann die gesellschaft auß ist?

Potest.

Das kan auch geschehen.

§. Illud.

Si quid de lucro expressum est, intelligiturne etiam expressum de damno, licet de damno nihil dictum sit?

§. Illud.

So etwas außdrücklich gesagt vñ bedingt ist / von gewinn / wirdt das nicht verstanden / als wer es auch von dem schaden vermeynt / vnd gemeldet / ob gleich vom schaden nichts gesagt were?

Intelligitur.

Vnder dē wörtlin / gewinn / wirt der schade mit begriffen / vnd verstanden.

§. Manet.

§. Manet.

Quomo-

Quomodo soluitur
societas?

Wie gehet eine Gesellschaft
von einander?

Primò, dissensu & renun-
ciatione, nisi quis callidè
renunciauerit.

Erstlich / durch verunwillis-
gung / vnd verzicht / es were
dann / daß einer listiglich ver-
zeihen wölte.

§. Soluitur.

§. Soluitur.

Secundò, morte socij,
nisi aliter conuenerit.

Zum andern / durch abster-
ben seines Gesellen.

Tertiò, societatis nego-
ciatione, ad finem perdu-
cta.

Zum dritten / wann einer
die Gesellschaft der handt-
zung zum ende gebracht / vnd
der außgewartet hette.

Quartò, vniuersis socij
bonis publicatis.

Für das vierdte / wenn des
geselln güter alle publicirt / vñ
meniglich zu kauff gegeben
werden.

Quintò, socio ære alie-
no oppresso, ita vt bonis
suis cedat, & patrimoniū
eius veneat.

Für das fünffte / wann der
Gesell inn Schulden vertief-
fet / also / daß er auß seinē gü-
ten gehen vnd weichen / vnd sein
Patrimonium verkauffen las-
sen muß.

§. Fin.

§. Fin.

Cuius nomine tenetur

Weshalben kan ein Gesell
den

EROTEMATA

focius socio?

den andern beschuldigen / vnd in Recht besprechen?

Nomine doli & culpæ, id est, desidię, & negligentię.

Von wegen betrügs / vund verschuldigung / das ist / verseumnuß vnd vnfleiß halben.

DE MANDATO.

Vonn Befehl / vnd Vollmacht.

Tit. XXVII.

Der Sieben vnd zwenzigste Titel.

In princ.

Im anfang.

Quot modis contrahitur mandatum?

In wievil wege wirdt befehl / gewalt / oder vollmacht gegeben?

Quinq; modis: aut enim mea solius gratia tibi mādō, aut mea & tua, aut aliena tantum, aut mea & aliena, aut tua & aliena.

Auff fünfferley art vund weise / deñ ich gebe dir befehl / macht vnd gewalt / eintweder von meiner selbst wegē allein / oder in meinem vund deinem Namen zugleich / odder allein von wegen eines andern / oder meiner vnd eins frembden wegen / odder deiner / vund eines frembden halben.

§. 1.

§. 1.

Cedo nobis quinq; e-

Sag her / vund gib vns des fünf

xempla.

fünff Exempel.

Primum, vt mihi fundum emerēs.

Erstlich / daß du mir eine Länderey kauffen soltest.

Secundū, vt ab eo, quem tibi delegem, in id quod tibi debeo, meo stipuleris periculo.

Zum andern / daß du die von dem / welchen ich dir fürstellen werde / auff meine gefahr versprechen lasset dar auff / was ich dir schuldig bin.

Tertium, vt Titio fundum emerēs.

Zum dritten / daß du dem Tito die Länderey kaufftest.

Quartum, vt mihi & Titio fundum emerēs.

Zum vierdten / daß du mir vnd Titio die Länderey kaufftest.

Quintum, vt Titio sub vsuris crederēs.

Zum fünfften / daß du Titio vnder dem Wücher glauben soltest.

¶ *Tua tantum.*¶ *Tua tantum.*

Quid autē, si tua tantum gratia tibi mandem?

Wie aber / wann ich dir dann deinet halben allein / befehlch thete?

Magis tunc consilium, quam mandatum est.

So ist's mehr ein Rath / als ein Mandat / oder befehl.

Sed quid, si tibi mandē, vt Titio sub vsuris pecuniam crederēs?

Aber wie denn / so ich dir befehlen würde / daß du Titio gelt auff zins außschän vnd

X

EROTEMATA

Sabinus dixit, mandatū esse, teq; mihi obligari mandati ad similitudinē quandam fideiussoris.

lehnen soltest?

Sabinus hat gesagt / vnd gewollt / es sey ein Befelch / vnd das; du mir verhasstet seiest / von wegen des befelchs / zu einer gleichnuß eines bürgen.

§ Illud quoq;

Estne mandatum contra bonos mores obligatorium?

Non est.

§ Is qui exequitur.

Licetne mandati fines excedere?

Non licet.

§ Rectè quoq;

Quando mandatum reuocari & solui potest?

Reintegra.

§ Illud quoq;

Ein Befelch / welches güten sitten / ehr vnd Erbarckentem zuwidern / ist das auch bündig?

Das bindet nicht.

§ Is qui exequitur.

Mag mann die punct vnd Artikel des Inhalts eines Mandats vñ befelchs / auch wol vberschreiben?

Das muß mann lassen.

§ Rectè quoq;

Wann kan mann ein Mandat widerzüffen / vnd auffheben?

Wenn die sachen noch klar / vnd in ihrem vorigen Stande seind.

§ Man-

LIB.

Mandatum suscipere.

immo est, ma non suscipere

ed susceptum mandū est, aut integra, quan denunciandum

Mandatum.

ne mandatum differri, & su conditione fieri?

§ Fin.

est Mandati substantia?

gratuitum, a aliam contra cadit, nam n

§. *Mandatum non
suscipere.*

Liberumne est, mandatū
non suscipere?

Est, sed susceptum con-
summandū est, aut dum
res est integra, quā pri-
mum renunciandum,

§. *Mandatum non
suscipere.*

Stehets einem auch frey / ein
Mandat nicht an-
zunehmen?

Es stehet einem frey / aber /
wann es ein mal angenommen
ist / so muß man's außführen /
vñ volbringen / oder also bald
dem befehl absagen / vnd dar-
von lassen / dieweil die sache
noch in ihrem vorigen stand /
vnd vnuerückt ist.

§. *Mandatum.*

Potestne mandatum & in
diem differri, & sub
conditione fie-
ri?

Potest.

§. *Fin.*

Quæ est Mandati
substantia?

Vt sit gratuitum, alio-
qui in aliam contractus
speciem cadit, nammer-

§. *Mandatum.*

Kan ein Mandat auch wol
biß auff ein zeit auffgeschoben
werden / vnd mit Condi-
tion geschehen?

Das mag wol geschehen.

§. *Fin.*

Warinn stehet ein Mandat /
an jm selbst / der sub-
stantz nach?

Daß der befehl vergeblich
vnd vmb sonst / ohn belonung
geschehe / sonst nimpt er eines

EROTEMATA

cede constituta locatio & conductio esse incipit.

andern Contracts gestalt an sich / Denn wo belohnung darrauff gesetzt / so fähets an / zu sein eine verdingung vnd mietzung.

DE OBLIGATIONIBUS, quæ ex quasi contractu nascuntur.

Von verhofftunge / welche auß den händeln erfließen / die sich einem Contract ver gleichen.

Tit. XXVIII. Der Achte vnd zwenzigste Titel.

In prin.

Im anfang.

Quid est, obligationes ex quasi contractu nasci?

Was ist's / daß mann sagt / es wachsen verhofftunge / gleich als auß Contracten?

Id est, quæ non proprie ex contractu descendunt, quia nullus contractus inter contrahentes interces sit.

Das ist von den verhofftungen gesagt / welche nit engentlich auß den Contracten erfolgen / vnd herkommen / denn es ist zwischen denselbigen vnder händlern kein Contract getroffen / noch auffgericht worden.

§. 1.

§ 1.

Inter quos ergo obligationes ex quasi contractu nascuntur?

Primum inter dominū rei gestæ, & eum qui gestit, daturq; actio domino directa, gestori contraria.

§ Tutores.

Secundò, inter tutorem & pupillum, daturq; actio pupillo directa, tutori contraria.

§ Item si.

Tertiò, inter quos res est diuidenda sine societate, veluti legata aut donata, daturq; actio alterutris communi diuidendo.

§ 1.

So sag derwegen / vnder vnd zwischen welchen personen erwachsen verhaftunge / gleich als auß Contracten?

Erstlich / zwischen dē Herren eines verhandelte geschäftes / vnd dem / der es verhandelt hat / vnd wirt dem Herren die stracke forderung vnd klage erlaubt / dem verhandeler die gegentlage.

§ Tutores.

Zum andern / zwischen dem Vormünder / vnd Mündlin / oder Weiblin / vnd wirt dem Mündlin die stracke Klage / dem Vormünder gegentlage gegeben.

§ Item si.

Zum dritten / vnder denen / die ein ding zuthelen haben / ohn gesellschaft / als im Testament legirte / oder sonst andre geschenckte güter / vnd es wirt ihnen vnder einander Klage erlaubt / vmb das gemeine güte zuthelen.

X iij

EROTEMATA

Quartò, inter cohæredes, daturq; actio familiae herciscundæ.

Zum vierdten / vnder dem miterben / vnd es wirdt hie die Klage vñnd forderung / das Erbe zuthenlen / verstatet vnd gegeben.

§. Heres.

§. Heres.

Quintò, inter heredem, & Legatarium, daturq; actio ex testamento.

Zum fünfften / zwischen dem Erben / vñnd Legatario, vnd wirdt von wegen des Testaments / klage vñ züspruche vergunnt vnd gegeben.

§. Item is cui.

§. Item is cui.

Sextò, inter soluentem per errorem indebitum, & accipientem, daturq; soluendi actio condictitia.

Zum sechstē / zwischē dem der auß irthumb etwas bezaleet / das er nicht schuldig / vñnd dem / der es nimpt / vñnd wirdt dem bezaler die Klage vñnd züspruch / actio condictitia genant / gestattet.

§. Fin.

§. Fin.

Daturne in omnibus causis, per errorem soluendi, repetendi facultas?

Gehets auch in allen sachen / wann einr auß irthumb schts bezaleet / das ers wider fordern möchte?

Non.

Nein / es hats einer in allen fällen nicht macht.

In quibus non datur?

In was fellen hats einer den nit mache?

In quibus lis crescit inficiando, id est, id quod vere debetur, propter inficiationem duplatur, veluti in lege Aquilia, item in legatis ad pias causas relictis.

In den fällen / da sich der hader mehret / durch verleugnung der schuldt / das ist / was mann warhafftig schuldig ist / wirdt durch die verleugnung getoppelt / wie inn dem Gesetz Aquilia, also auch in den Legaten / die vmb Gottes willen gegeben vnd verlassen sein.

PER QVAS personas nobis obligatio adquiratur.

Durch was personen wir verpflichtunge vberkommen.

Tit. XXIX.

Der Neun vnd zwenzigste Titel.

In princ.

Im anfang.

Per quas personas nobis obligatio adquiratur?

Durch was personen kompe vns verpflichtung zu?

Primò, per nosipfos, per eos, qui in potestate nostra sunt, per seruos quidem totum, per li-

Erstlich / durch vns selbst / darnach durch die / welche inn vnserm gewalt sind / durch die Knechte zwar / das güt ganz vnd gar / durch die Kinder

X iii

EROTEMATA

beros verò vsusfruct⁹ tan aber / allein der genießbrauch /
tum, vnd leibzucht der güter.

§. 1.

§. 1.

Secundò , per liberos homines, & alienos, quos bona fide possidemus , item , per eum quoq; seruum , in quo vsusfructū habemus, ea tantū, quæ adquirunt ex operis suis, & ex re nostra.

Zum andern / durch freye menschen / vnd frembde / daru ber wir in gutem glauben Her sein / desgleichen auch durch den Knecht / darüber wir den Nießbrauch haben / alles nur allein / so fern / vnd in dem was sie für sich bringen von irer arbeit / vnd von dem vns fern.

§. Fin.

§. Fin.

Tertiò, per seruū communem, aut pars dominica, aut totum, si vni domino soli stipulatus sit.

Zum dritten / durch einen gemennen Knecht / eintweder des Herren theil / oder das ganze güte / so er eim Herrn allein versprochen hette.

QVIBVS MODIS tollatur obligatio.

In was massen eine verpflichtung auffgehoben wird.

Tit. XXX.

Der Dreissigste Titel.

In princ.

Im anfang.

Quibus modis tollitur obligatio? Welcher gestalt höret eine verpflichtung auff?

Primò, Solutione.

Zum Ersten/ durch Bezalung.

Quibus modis fieri potest Solutio? In was massen kan mann bezalung thun?

Soluendo, siue scienti, siue ignorant, siue etiam invito, id quod datū est, vel aliam rem consentienti creditori.

Wann einer zalet/ eintwe der mit wissen/ oder mit vnwissen des Schuldners / odder auch mit seinem vnwillen/ das jenig/was ihm gegeben were/ oder ein anders an die statt/ mit wissen vn willen des glaubigers,

§. 1.

§. 1.

Socundò, tollitur obligatio acceptilatione, quæ est imaginaria verborum obligationis solutio.

Zum andern / so wirdt die verpflichtung auffgehoben / durch acceptilation / welche ist eine vermeynte aufflösung der wort der verpflichtung / das ist / durch ein imaginirt vnd erdicht / oder im schein vorge nommene bezalung.

Possuntne & aliæ obligationes acceptilatione dissolui?

Können auch andere verpflichtung / durch acceptilation auffgelöst vnd entbundē werden?

N

EROTEMATA

Possunt, si in stipularum deducantur, quæ stipulatio dicitur Aquiliana, & omnes nouat obligationes.

Das kan sein / so sie in verspruch gezogen werden / welcher verspruch / oder Stipulatio, Aquiliana genant wirt / vñ vernewert alle verpfichtunge.

§. Præterea.

§. Præterea.

Tertiò, nouatione tollitur obligatio.

Zum dritten / so wirdt verpfichtung auffgehoben / durch vernewerung.

Quid est Nouatio?

Was ist vernewerung?

Est obligationis prioris sublatae, per posteriorem stipulationem, vel in nouam personam, vel in eandem, nouo tamen aliquo veluti die, aut conditione, aut fideiussore adiecto, expressa inter contrahentes translatio.

Ist / in auffhebung der vortigen verpfichtung / durch die lezmalß gepflogene stipulation / vñ versprechung / eintweder auff eine newe person / oder auff dieselbe / aber doch etwa mit zûsaze einer newen tagzeit / Condition / oder neuer Bürgen / eine außtrückliche verkerung vñ verwendung / zwischen den Contrahenten / vñ händlerern.

§. Fin.

§. Fin.

Quartò, obligationes, quæ consensu contrahuntur, contrario consensu, id est, voluntate dissoluntur.

Zum vierdten / verpfichtunge / die durch verwilligung / vñ vñnd vollwort geschehen / werden durch eine gegenverwilligung /

tur.

willigung / das ist / widerwils
len / auffgehoben / vnnnd gelöst
set.

LIBRO QVAR- Das Vierte Buch.
to.

DE OBLIGA- Von Verpflichtun-
tionibus, quæ ex gen / die auß Malefiz/
delicto nascun- oder vbelthaten er-
tur. wachsen.

Tit. I.

Der Erste Titel.

In prim.

Im anfang.

Obligaciones ex delicto Verpflchtung auß Malefiz/
vnde nascuntur? oder vbelthaten / woher
erwachsen die?

Nascuntur omnes ex Sie erwachsen alle auß der
ipso maleficio. malefiz sach / oder vbelthat
selbst.

Quot sunt maleficia? Wienuil seind der Malefiz/
vnd mißthätiger
sachen?

Quatuor:furtum,rapi- Vier / Diebstal / Strassens
na, damnum, iniuria. raub / Schade / Iniurie / oder
Schmach.

§. 1.